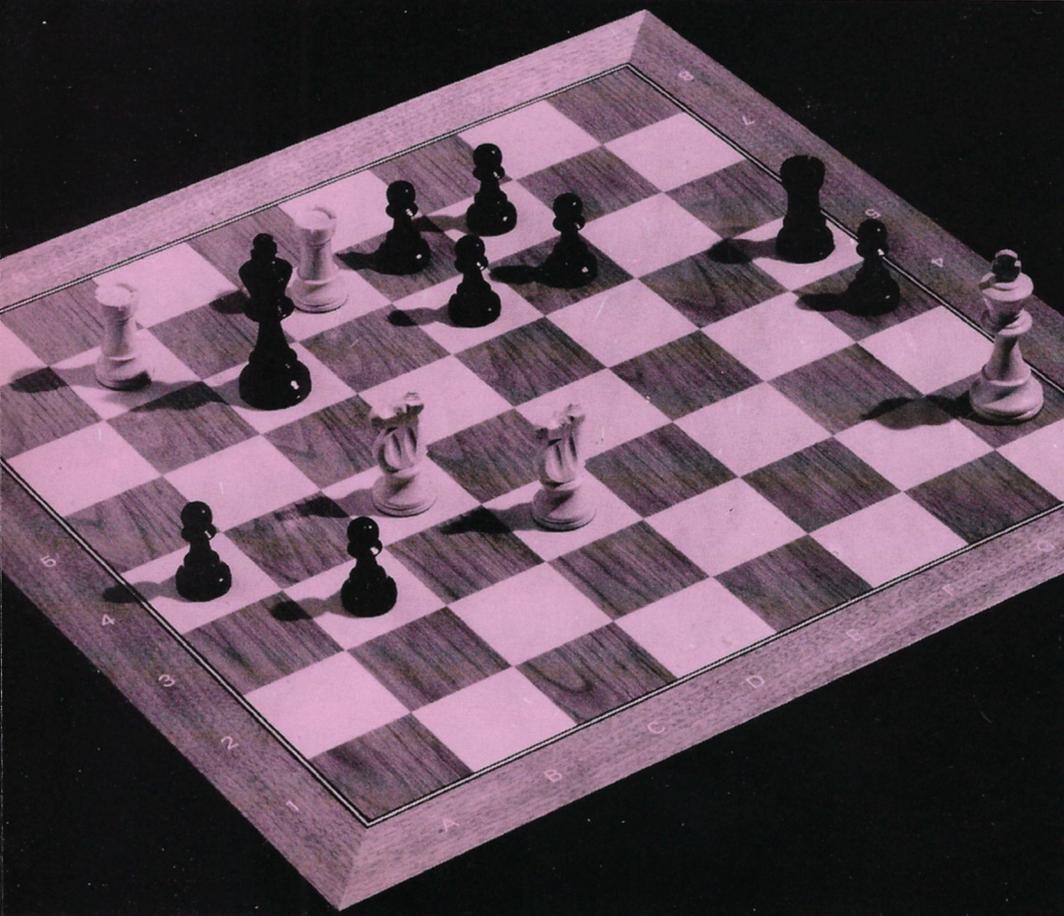
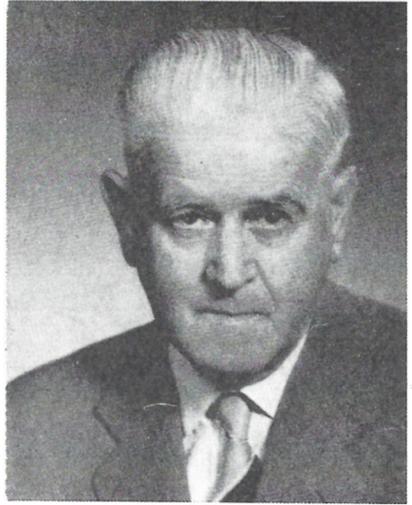


Konrad Kummer

Hans Ott

Schachprobleme



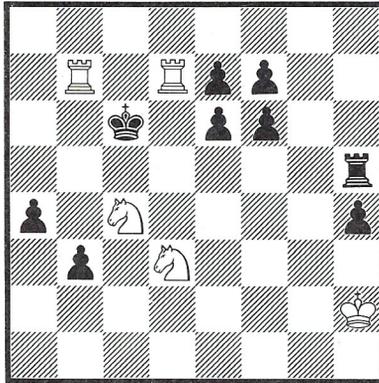


How

Konrad Kummer

Hans Ott

Schachprobleme



4 ♯

© 1986 Konrad Kummer
Satz und Druck: K. Eggmann, 8821 Schönenberg
Printed in Switzerland
Vertrieb: Konrad Kummer, 8640 Rapperswil, Brauereiweg 5
Alle Rechte vorbehalten

Vorwort

Am 16. Juni 1967 verstarb Hans Ott in seiner Heimatstadt Solothurn im Alter von 77 Jahren. Mit ihm verlor das schweizerische Schach eine idealistische, schöpferische Persönlichkeit von seltener Prägung. Neben seiner Familie und seinem Beruf als selbständiger Unternehmer in der Uhrenbranche ist Hans Ott das Schach zum eigentlichen Lebensinhalt geworden. Im Laufe eines gesegneten langen Wirkens entwickelte er sich zu einem Schachkomponisten von international anerkanntem Ruf und Ansehen, dessen Probleme weitherum veröffentlicht wurden und die Problemliteratur vieler Länder befruchteten. Mit Erich Brunner und Hans Johner bildete Hans Ott ein leuchtendes Dreigestirn, das dem schweizerischen Problemschaffen in unserem Jahrhundert zu weltweiter Geltung verhalf und eine neue Generation befähigter Problemverfasser heranbildete. Neben dem Problemkomponisten Hans Ott wird der Name Ott als grosser selbstloser Gönner und treuer Förderer des Schachs auf allen Ebenen im Gedächtnis seiner schweizerischen Schachfreunde weiterleben.

Aus einer angeborenen Zurückhaltung heraus hat Hans Ott leider immer gezögert, dem Ruf vieler Problemfreunde nach einer Publikation seiner Schachprobleme zu folgen. In den Sechzigerjahren hat er aber den Gedanken eines schweizerischen Problembuches aufgegriffen, ihn jedoch über seine Person hinaus weitergeführt zu der Idee einer gesamtschweizerischen Aufgabensammlung, in Fortsetzung des berühmten «Alpine Chess» von Moriz Henneberger in den «Alain C. White Christmas Series» aus dem Jahre 1921. Für dieses Gemeinschaftswerk sicherte Hans Ott spontan die materielle Grundlage und wirkte an der Ausgestaltung, die im wesentlichen Konrad Kummer und dem Unterzeichneten oblag, mit Begeisterung mit. Ende 1967 erschien das Buch «Kunstwerke auf 64 Feldern» von Ott, Kummer und Schudel mit 372 Problemen schweizerischer Autoren von 1922—1966, worunter 40 der bekanntesten Aufgaben von Hans Ott. Das Werk fand wegen seines reichen Inhalts und seiner gediegenen, grosszügigen Ausführung einhelligen Beifall in der in- und ausländischen Fachwelt und war bald vergriffen und antiquarisch sehr gesucht. Zu unserem grossen Bedauern hat Hans Ott das Erscheinen des Werkes nicht mehr erleben dürfen.

Nach dem Hinschied von Hans Ott und nach der Publikation einer weiteren Folge von «Alpine Chess» (Hans Henneberger, «Kunstschach in der Schweiz», mit Aufgaben schweizerischer Komponisten von 1966—1976), die auch noch sieben Probleme von Hans Ott enthält, tauchte hier und dort die Frage auf, ob nicht zum bleibenden Andenken an Hans Ott das Gesamtwerk seines Problemschaffens veröffentlicht werden könnte und sollte. Mein lieber Freund Konrad Kummer in Rapperswil hat nun diese Frage positiv beantwortet. Mit Bienenfleiss und unermüdlichem Einsatz trug er die publizierten Werke von Hans Ott aus allen möglichen, teilweise versteckten Quellen zusammen und sichtete den vorhandenen umfangreichen Nachlass, der neben ersten Ideenskizzen und verbesserungsbedürftigen Entwürfen einige noch unpublizierte Rosinen enthielt. Er verbesserte insgesamt 13 inkorrekte Aufgaben, 5 Dreizüger und 8 Vierzüger. (Im Lösungstext wird jeweils auf die Verbesserungen hingewiesen.) Der Schlusskontrolle durch den Computer hatten sich alle Drei- bis Fünfzüger zu unterziehen. Etwa 60 Aufgaben von Hans Ott blieben unberücksichtigt, weil Konrad Kummer mit Recht einen strengen Massstab an seine Auswahl legte.

Das jetzt vorliegende Sammelwerk enthält 183 Probleme von Hans Ott, 64 Dreizüger, 92 Vierzüger, 20 Fünfzüger und 7 Sechs- und Mehrzüger. (Zweizüger hat Hans Ott interessanterweise keine komponiert, zum mindesten keine veröffentlicht.) Im Problemschaffen von Hans Ott dominieren eindeutig die logisch/strategischen Kompositionsrichtungen, doch sind ihm auch im Gebiet der reinen Mattbilderprobleme reizende Schöpfungen gelungen. 13 zierliche Miniaturen zeugen davon, dass Hans Ott nicht nur mit schwerkalibrigen, tiefeschürfenden Ideenproblemen brillierte. Seine logischen Prachtsstücke, namentlich seine sehr schwierigen Vierzüger, die er jahrelang den Lösungsturnieren an den schweizerischen Schachturnieren zur Verfügung stellte, waren und bleiben aber unvergängliche Perlen der Problemkunst.

Durchsicht und Studium der vorgelegten Meisterwerke von Hans Ott werden jeden Leser des Buches zur Überzeugung führen, dass Hans Ott ein grosser und begnadeter Problemkomponist gewesen war. Für die Herausgabe des schönen Sammelwerkes, für die liebevolle Sichtung und Auswahl der besten Schöpfungen von Hans Ott und für die bewusst knappen, aber sachkundigen und pointierten Kommentare zu den Lösungen spreche ich Konrad Kummer — sicherlich im Namen aller Problemfreunde — Dank und Anerkennung aus.

Hans J. Schudel, Oberwil BL

Inhalt

Vorwort	5
Dreizüger	9
Vierzüger	41
Fünzüger	87
Mehrzüger	97

1

1. Tf2! droht 2. Le4+ K:c4 3. Db4#
 1. ... Tg4 2. Dc8! droht 3. Tc3#
 2. ... T:c4 3. D:h3#
 1. ... Lf5, Te3 2. Dc7!
 1. ... K:c4 2. Le4

Ein verblüffender Schlüsselzug! Der zugefügte wBe5 verhindert einen Dual.

2

Probespiel:

1. De2? T:h2!

Lösung:

1. b5! droht 2. Dd1+ Ka2 3. Ta4#
 1. ... Ta8 2. De2 Ta2 3. Dd1#

Das ist ein Blockrömer.

Nebenspiele:

1. ... Ka1 2. Tc2
 1. ... Ka2 2. Ta4+

3

1. Da5! droht 2. D:f5#
 1. ... Lb5 2. Dd2 Sd3 3. De2#
 (Dd1#)
 1. ... Kf3 2. Dd5+ Ke3 3. S:f5#
 1. ... Ld3 2. Dd2 Kf3 3. Se5#
 1. ... f4 2. Df5+ Kf3 3. D:h3#
 1. ... Sc5 2. De1! f4 3. Se5#
 2. ... Kf3 3. Dg3#

Wegen der Nebenlösung 1. S:f5! musste der weiße König von h8 nach a1 versetzt und ein schwarzer Bauer b3 beigefügt werden.

4

1. Se4! Zugzwang!

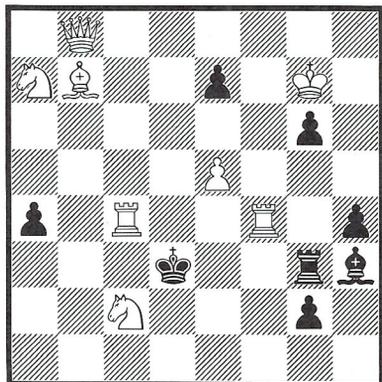
1. ... fe4 2. Lc5+ Kf3 3. Dd1#
 1. ... Kd4 2. S:g5 f3 3. Dd2#
 1. ... f3 2. Sg3 g4 3. S:f5#

Das sind die drei mattrainen Varianten. Das Auffinden der übrigen Abspiele überlassen wir den Lesern.

Dreizüger

1

Berner Turnier 1924 V.
2./3. Preis

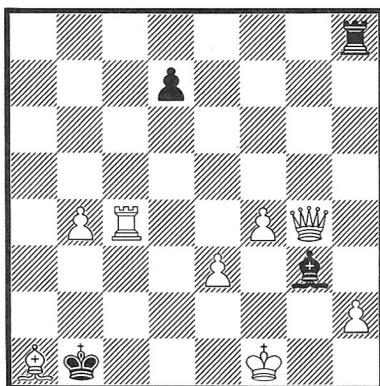


3 ♠

8 + 8

2

Tribune de Genève
1925

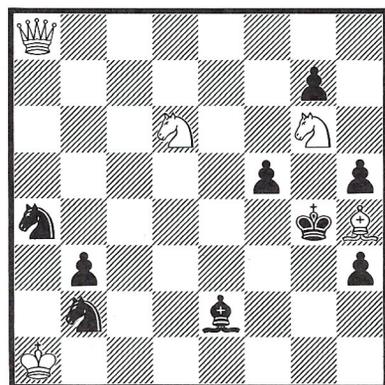


3 ♠

8 + 4

3

Schweizer Illustrierte Zeitung V.
1928

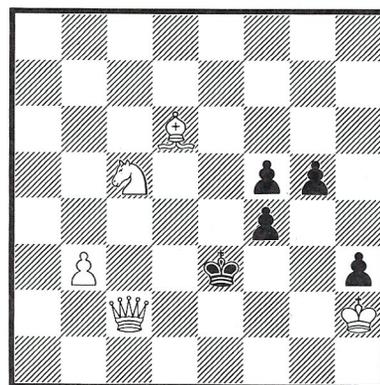


3 ♠

5 + 9

4

Schweizer Illustrierte Zeitung
1928



3 ♠

5 + 5

5

1. Ld4! droht 2. e4+ K:d4 3. Dg1≠
 1. ... T:g4 2. Dd1! droht 3. e4≠
 2. ... T:d4 3. Dh5≠
 2. ... Tg2 3. Lf2≠
 1. ... Te8 2. Ka3!
 1. ... K:d4 2. Dg1+

Um Duale auszuschalten, mussten der Sb8 und der Ba2 beigefügt werden.

6

1. Lg8! Zugzwang!
 1. ... Lh8 2. Sg7! Zugzwang!
 2. ... L:g7 3. D:g7≠
 1. ... Lc3, d4, e5 2. Dd5!
 1. ... Lf6 2. Df7!

Das ist ein Turton, kombiniert mit einer Mausefalle.

7

Probespiel:

1. Da6? Le8!

Lösung:

1. Sd1! droht 2. Db6+ Ka3 3. Da5≠
 1. ... L:d1 2. Da6 droht 3. Da4≠
 2. ... L:b3 3. a3≠
 1. ... Le8 2. D:e8!

Das ist ein Hamburger. Die gute Verteidigung 1. ... Le8 wird durch die schlechte Verteidigung 1. ... L:b3 ersetzt.

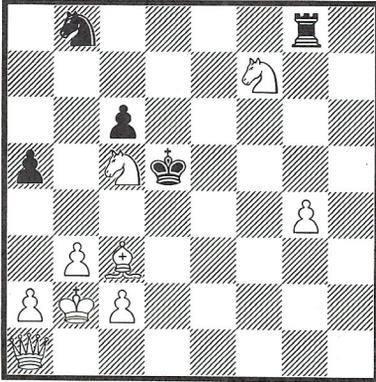
8

1. Kg6! droht 2. Tg4+ K:g4 3. Dg5≠
 (Dh4≠)
 1. ... L:f2 2. Tg4+ Ke3 3. Dd4≠
 1. ... Lf3 2. Sh3+ Ke4 3. Dd5≠
 2. ... Ke5 2. De7≠

Die kritischen schwarzen Läuferzüge werden nach der Verstellung durch den schwarzen König von der weissen Dame ausgenutzt.

5

Schweizer Illustrierte Zeitung V.
1928

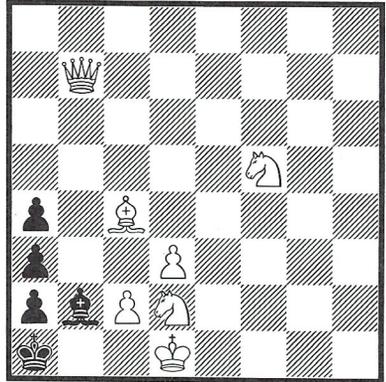


3 ≠

9 + 5

6

Schweizer Illustrierte Zeitung
1933

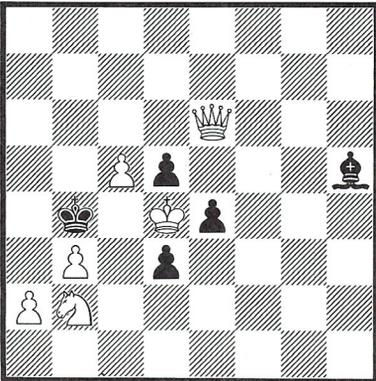


3 ≠

7 + 5

7

Schweizer Illustrierte Zeitung
1933

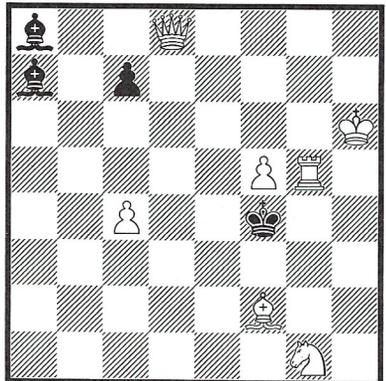


3 ≠

6 + 5

8

Zürcher Illustrierte
1934



3 ≠

7 + 4

9

Probespiel:

1. Dh8? Se6!

Lösung:

1. Sc3! droht 2. Ta2♣
1. ... d:c3 2. Dh8! Se4 3. Da8♣
1. ... Ld5 2. Dh1+L:h1 3. Ta2♣

Die Preisrichter E. Brunner und F. Palatz schreiben:

«Dieses Problem ist eine wertvolle Ergänzung zu Nr. XVIII des Artikels über die «Schweizer Idee» (Schwalbe 1935, S. 313). Die Bauernlenkung ist übernommen, ebenso die Springerschleppung von g5 nach e4. Aber der Sinn dieser Schleppung ist neu und sichert der Aufgabe eine genügende Ursprünglichkeit. Sie ist wegen der sehr schönen Raumwirkung in formaler Hinsicht das beste Stück.»

11

Thematische Verführungen:

1. Te7? Lc4!
1. Sd1? Sc4!
1. T:e4? Tc4!

Lösung:

1. c4! droht 2. Tf6+ Ke5 3. Tf7♣
1. ... T:c4 2. Te7! und 3. Tf7♣
1. ... L:c4 2. Sd1! und 3. Se3♣
1. ... S:c4 2. T:e4! und 3. Tf4♣

Ein ausgezeichnetes Beispiel für die wechselseitige Verstellung schwarzer Figuren auf dem gleichen Feld (Blockpunkt).

10

Probespiel:

1. D:e5? d6!

Lösung:

1. Dg7! droht 2. D:d7 nebst 3. Da7♣ (Db7♣)
1. ... Le7 2. D:e5! d6 3. Da1♣
2. ... Ld6 3. D:e4♣

Grimshawverstellung auf d6 mit vorangehendem kritischem Läuferzug.

12

Probespiel:

1. Tc4? Te1!

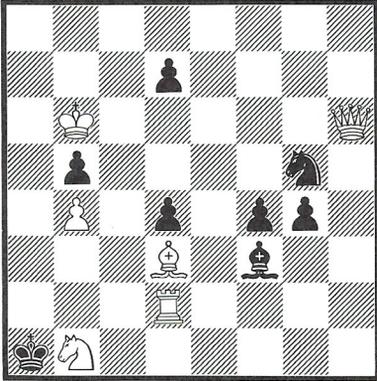
Lösung:

1. Tc7! droht 2. Td7+
1. ... Th7 2. Tc4! droht 3. De4♣
2. ... Te7 3. Tc5♣
2. ... K:c4 3. Sb6♣

Der schwarze Turm wird römisch gelenkt. Ein Sperr-Römer.

9

Die Schwalbe 1936
Thema-Turnier Hamburger- und
Schweizer-Idee, 3. Preis

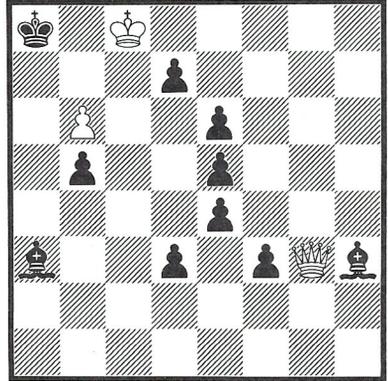


3 ≠

6 + 8

10

Schweizer Illustrierte Zeitung
1936

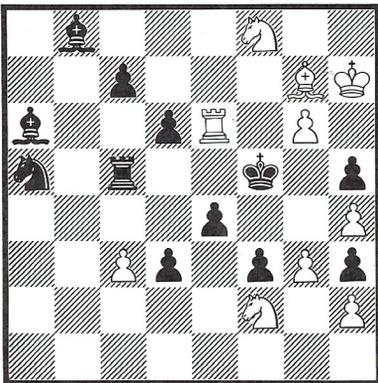


3 ≠

3 + 10

11

Mit Dr. Paul Dikenmann
Olympia-Wettbewerb des Grossdeut-
schen Schachbundes 1936, 10. Preis

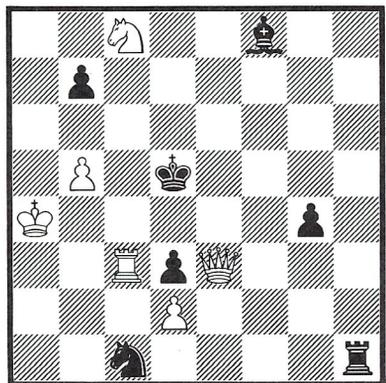


3 ≠

10 + 12

12

Schweizer Illustrierte Zeitung
1936



3 ≠

6 + 7

13

Probespiel:

1. Dg1? Td1!

Lösung:

1. Dg8! droht 2. Dc4+ Kd1 3. Dc1≠
1. ... T:d4 2. Dg1! Td1 3. Dc5≠
1. ... Td3 2. Dc4+ Tc3 3. De2≠
1. ... Kd1 2. Dg1+

Ein ausgezeichneter Räumungs-Römer.

14

Probespiel:

1. Da8? Ta1!

Lösung:

1. Le4! droht 2. L:g6 nebst 3. Tg8≠
1. ... T:e4 2. Da8! Ta4 3. Dh1≠

Noch ein Räumungs-Römer.

15

1. Db8! droht 2. D:b6
nebst 3. Db1 oder Dg1≠

1. ... T:c6 2. Db7! Zugzwang!
2. ... g6 3. Dh7≠
2. ... S ∞ 3. Db1≠
2. ... T ∞ 3. L:g2≠

Die Hinterstellung ist mit einem einwendigen Grimshaw kombiniert.

16

Probespiele:

1. D:f3? Lb7!

1. D:h3? Dh8!

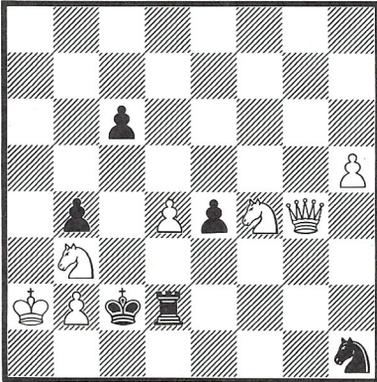
Lösung:

1. Tcc4! droht 2. Td4+
1. ... L:c4 2. D:f3! Ld5 3. D:d5≠
1. ... D:d7 2. D:h3! Dh7 3. D:h7≠

Ein schöner doppelter Schlagrömer.

13

Schweizer Illustrierte Zeitung
1938

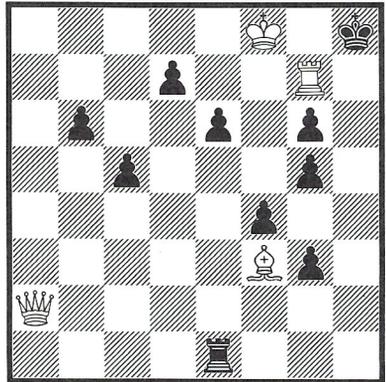


3 ≠

7 + 6

14

St. Galler Tagblatt
1938

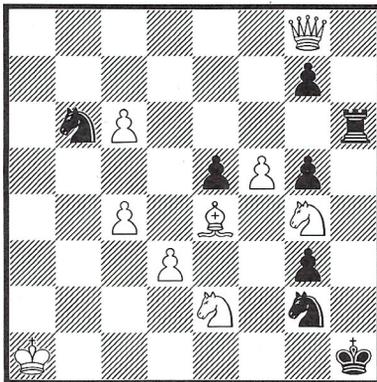


3 ≠

4 + 10

15

Problem-Turnier der Basler
Schachgesellschaft 1938
3. Ehrende Erwähnung

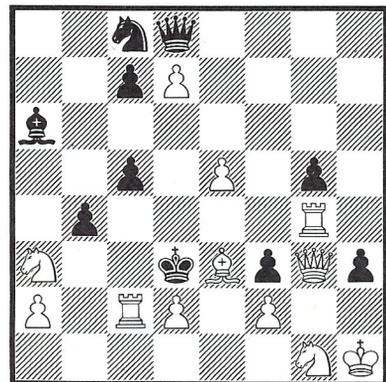


3 ≠

9 + 8

16

Problem-Turnier der Basler
Schachgesellschaft 1938



3 ≠

12 + 10

17

Probespiel:

1. T:f2? Tf5!

Lösung:

1. Tf4! droht 2. T:e4 nebst 3. Dc4♯

1. ... T:e5 2. T:f2! Tf5 3. T:f5♯

1. ... Th4, Th8 2. Sb6

Ein Räumungs-Römer mit interessantem Fesselungs-Motiv.

18

1. Sb6! droht 2. S:a4

1. ... g4 2. Sd5!

Rückkehr! Zugzwang!

1. ... Tf4, Tg4, Th4 2. Se5+

1. ... Te4 2. Ted2+

1. ... Tc4 2. S:c4

1. ... Tb4, Ta6 2. Sb4+

Die Aufgabe ist ein guter Ableger des berühmten Vierzügers Nr. 81.

19

1. Ld3! droht 2. La6 nebst 3. Lc8♯

1. ... e:d3 2. Ta1! Zugzwang!

2. ... d2 3. Db1♯

2. ... c5 3. D:d5♯

Bahnung mit Zugzwang.

20

1. Dg1? d3 2. Dg4? Lf6!

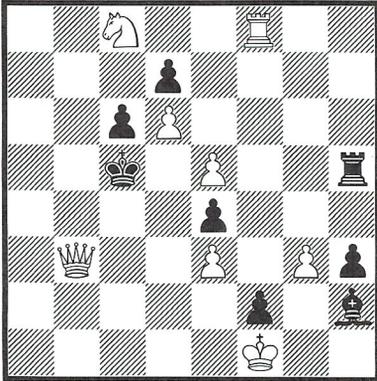
1. Dd1! droht 2. f4 und 2. f:e4

1. ... Sc3 2. D:d4 Sd5 3. D:e4♯

Hintereinander gesetzte Liniensperrung durch den schwarzen Springer.

17

Mit Dr. Paul Dikenmann
Basler Nachrichten
1938

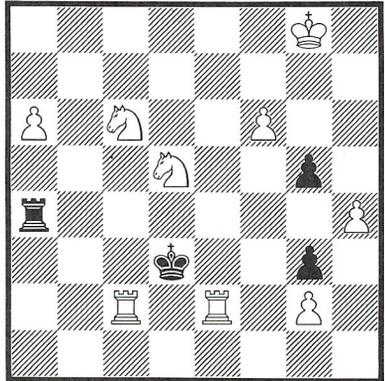


3 ♠

8 + 8

18

mit Dr. Paul Dikenmann
Schweizerische Schachzeitung
1938

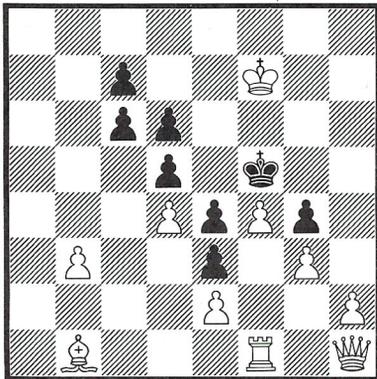


3 ♠

9 + 4

19

Schweizer Illustrierte Zeitung
1938

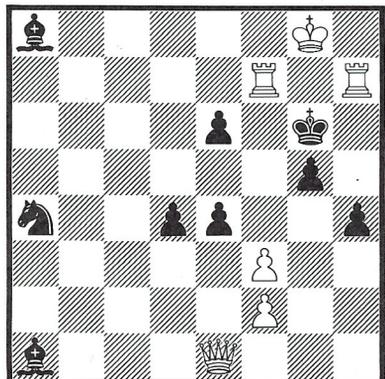


3 ♠

10 + 8

20

Mit Dr. Paul Dikenmann
Schweizer Illustrierte Zeitung
1939



3 ♠

6 + 9

21

Probespiel:

1. e4? Td3!

Lösung:

1. e3! droht 2. Dd4+ nebst 3. Lg4♯

1. ... Ta4 2. e4! Td4 3. De7♯

2. ... T:e4 3. Tf5♯

1. ... f:e3 2. Tf5+

Das ist ein Blockrömer.

22

1. Da8! droht 2. De8 nebst 3. Dc6♯
(3. D:e6♯)

1. ... T:e6 2. Dh8! Le5 3. Dh1♯

2. ... Te5 3. Dd8♯

Probespiel:

1. Dh1+? Tf3!

Die weiße Dame benutzt alle vier Ecken.

Das ist ein Vorgänger des Vierzügers
Nr. 139.

23

Probespiele:

1. Ta1? Lh5!

1. c6? Th5!

Lösung:

1. b7! droht 2. b8S nebst 3. Sc6♯

1. ... Lf5 2. Ta1! Lg4 3. T:e4♯

1. ... Tf4 2. c6 Tf5 3. T:e4♯

Eine logisch einwandfreie Doppelset-
zung des Sperr-Römers.

24

1. Dd7! e:d6 2. De8 K:d5 3. Db5♯

2. ... Kf5 3. Dh5♯

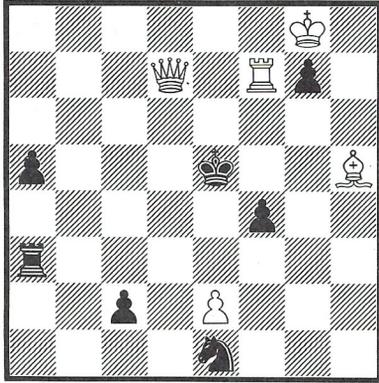
1. ... ed5: 2. D:e7+Kf4 3. De3♯

1. ... K:d5 2. Sc4+ Kc5 3. b4♯

Ein unterhaltsames Rätsel mit überra-
schendem Schlüssel.

21

Schweizer Illustrierte Zeitung
1939

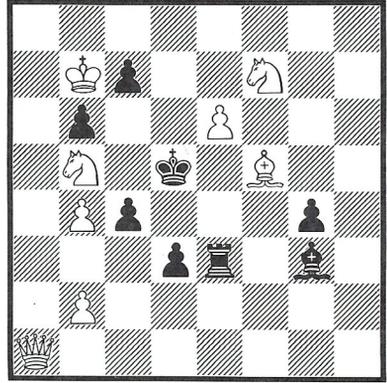


3 ♠

5 + 7

22

Mit Dr. Paul Dikenmann
Schweizer Illustrierte Zeitung
1940

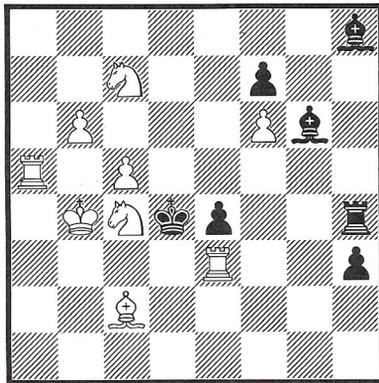


3 ♠

8 + 8

23

Mit Dr. Paul Dikenmann
Schweizer Illustrierte Zeitung
1940

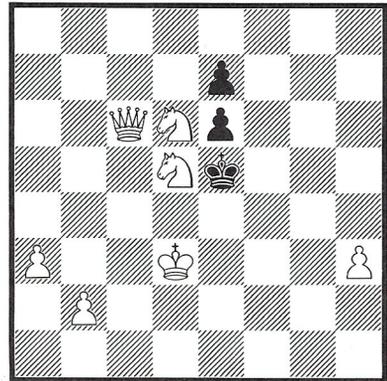


3 ♠

9 + 7

24

Basler Nachrichten
1942



3 ♠

7 + 3

25

Probespiele:

1. S:f5? L:f5!
1. L:d5? T:d5!

Lösung:

1. Tb7! droht 2. Ta3
1. ... Td3 2. S:f5 Tg3 3. S5d6≠
1. ... Ld3 2. L:d5 Le4 3. Te7≠
1. ... Lc2 2. T:c4 d:c4 3. Lc6≠
1. ... f4 2. S:d6+ Kd8 3. Lb6≠

Kommentar des Preisrichters:

«Die Doppelsetzung des Dresdners (Brunner-Typ) ist kühn in der Konstruktion, tief in der Anlage und gross im Stil gemeistert. Subtil sind Einleitung und Drohung, stilgemäss, also nicht ablenkend und nicht verräterisch, die Varianten. Die Hauptspiele sind fein und geräuschlos zur Einheit verschmolzen.»

27

1. Le4! Zugzwang!
1. ... La2 2. Db2!
1. ... Ld5 2. Dc3!
1. ... Lc4 2. Dd4!
1. ... Df5 2. Db5!
1. ... D:f4 2. D:f4+
1. ... Th6 2. g:h6
1. ... a3 2. Dc3

Die gefesselte weisse Dame muss im zweiten Zug so ziehen, dass sie gleichzeitig Zugang zur 7. Reihe hat und den schwarzen Läufer nach 2. ... e5 schlagen kann.

26

1. Tb1! Zugzwang!

1. ... b4 2. Th1! Zugzwang!
2. ... d3 3. Dg1≠
1. ... b:c4 2. b4+ Kb5 3. a4≠
1. ... d3 2. D:c3

Die überraschende Verbahnung der weissen Dame im Schlüssel wird im zweiten Zug durch die Bahnung mit Turmrückkehr wieder aufgehoben.

28

Probespiele:

1. T:d3? Td8! 2. T:d8 Ld7!
1. L:e4? Te8 2. Se6 Tf8!
1. S:d3? Tf8!

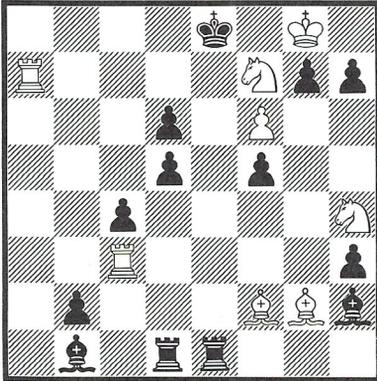
Lösung:

1. Td6! droht 2. Tb6 nebst 3. Tb1≠
1. ... Th7 2. T:d3 Td7 3. D:g4≠
2. ... e:d3 3. Lf3≠
1. ... T:h6 2. L:e4 Te6 3. D:g4≠
1. ... Le6 2. L:e4 Ld5 3. D:g4≠
1. ... Lf5 2. S:d3

Die Doppelsetzung des Sperr-Römers ist ein Schulbeispiel der Oekonomie der Verteidigung.

25

Mit Dr. Paul Dikenmann
Stooss-Gedenkturnier 1944
1. Preis

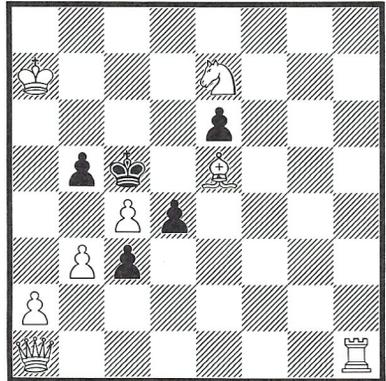


3 ♠

8 + 13

26

Mit Dr. Paul Dikenmann
Stooss-Gedenkturnier 1944
2./3. Preis e. a.

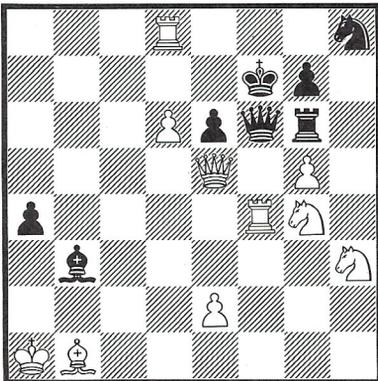


3 ♠

8 + 5

27

Turnierprogramm
Schweiz. Schachturnier Bern
1948

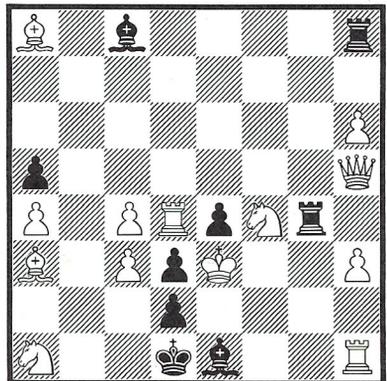


3 ♠

10 + 8

28

National-Zeitung 1948
Dr. Moriz Henneberger zum
70. Geburtstag gewidmet



3 ♠

13 + 9

29

1. b3! droht 2. Lf5 nebst 3. Dc4♯
 1. ... Sc7 2. Dc6+ K:c6 3. Se7♯
 1. ... Ke4 2. De1+ Kf3 3. Sh4♯
 2. ... Kd5 3. Se7♯
 2. ... Kd3 3. Lf5♯
 1. ... Lf7 2. Lb7+ Ke6 3. Dc8♯

Ein hübsches Geplänkel mit schwarzen Feld-Blockierungen, Damenopfer und reinen Mattstellungen.

30

Probespiel:

1. De4? Lf3!

Lösung:

1. Dh7! droht 2. D:e7 nebst 3. D:d6♯
 1. ... T:g3 2. D:e7? Tg7!
 2. De4! Lf3 3. Lf1♯

Vor dem schönen Abschluss muss der kritische schwarze Turmzug nach g3 erzwungen werden.

31

1. Tf8! droht 2. Tf3+ g:f3 3. Dg8♯
 1. ... L:f8 2. Lg3! Zugzwang!
 2. ... S:g3 3. D:g3♯
 2. ... Lf8~ 3. Dg8♯

Zwei weisse Opferbahnungen.

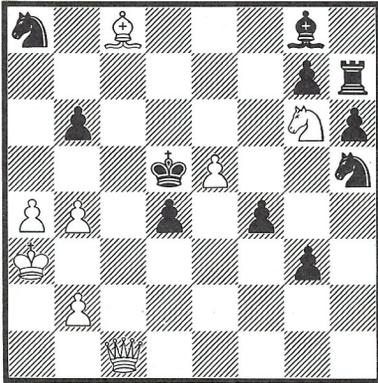
32

1. De4! droht 2. Dh1 nebst 3. Kg2♯
 1. ... Tb7 2. D:h7! 3. Sf5♯
 1. ... Lb7 2. Sf5+ Kh5 3. De8♯
 1. ... L:c4 2. D:g4+K:g4 3. T:c4♯

Der Fern-Grimshaw auf b7 ist sehr harmonisch kombiniert mit einer schwarzen Hinlenkung unter Beseitigung schädlicher weisser Masse.

29

Schweizerische Schachzeitung 1949
Hans Johner zum
60. Geburtstag gewidmet

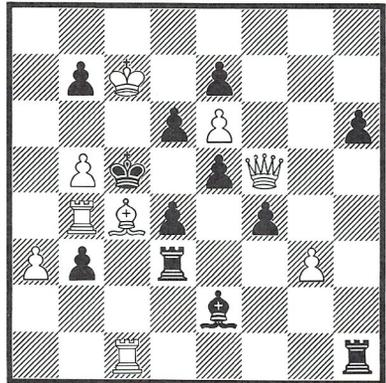


3 ♯

8 + 11

30

Neue Zürcher Zeitung
1949

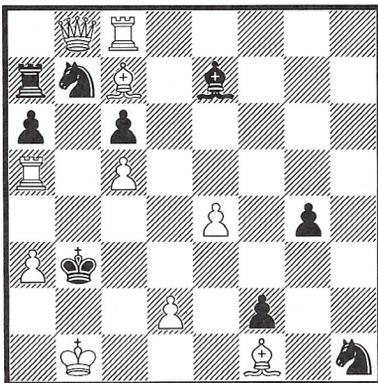


3 ♯

9 + 12

31

Neue Zürcher Zeitung
1950

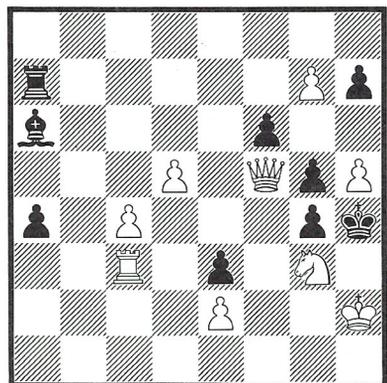


3 ♯

10 + 9

32

Neue Zürcher Zeitung
1951



3 ♯

9 + 9

33

Probespiel:

1. Le6? Ta4!

Lösung:

1. La2! droht 2. S:e5+ Kc5 3. Dc4♣

1. ... Te1 2. Le6! Te4 3. Dd5♣

Ein Verstellrömer.

34

1. Dg2! Zugzwang!

1. ... L:d3 2. Dd2! e4 3. D:f4♣

1. ... e4 2. g5+ Kf5 3. Dh3♣

1. ... L:h5 2. g:h5

1. ... Le8 2. De4!

Die Aufgabe erwies sich am Lösungsturnier als ziemlich schwierig.

35

1. Lc3! Zugzwang!

1. ... Ke4 2. Df4+

1. ... L:f5 2. D:f5+

1. ... Le4 2. d3! Zugzwang!

2. ... L:d3 3. D:d3♣

2. ... L:f5 3. D:f5♣

2. ... Lf3, g2, h1

3. D:L♣

Läuferfang.

36

1. b5! droht 2. b:c6 nebst 3. Lb7♣

1. ... T:b5 2. Se4!

1. ... c:b5 2. Sd5!

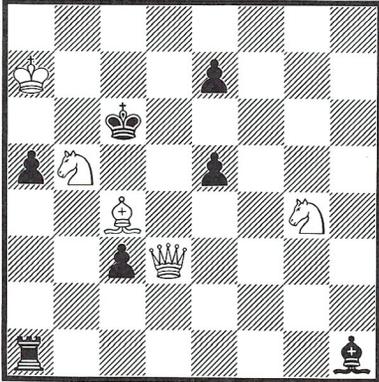
1. ... f2 2. Sg8!

1. ... Sb3 2. Sd7!

Hübsche Lenkungen.

33

Tages-Anzeiger
1952

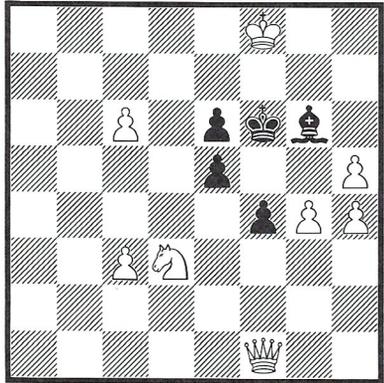


3 ♯

5 + 7

34

Lösungsturnier Solothurn
1953

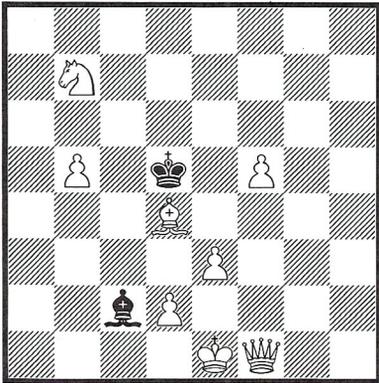


3 ♯

8 + 5

35

National-Zeitung
1953

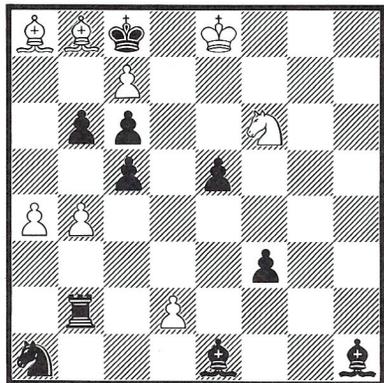


3 ♯

8 + 2

36

Schweizerische Schachzeitung
1953



3 ♯

8 + 10

37

Probespiel:

1. Dg8? Lg4!

Lösung:

1. De5! droht 2. Dg3 nebst 3. Dg1♠
1. ... Le4 2. Dg5! Lg2 3. Db5♠
1. ... Lh3 2. Da1+Kg2 3. Dg1♠

Vor allem für die Tagespresse hat H. Ott eine Reihe hübscher Miniaturen geschaffen.

38

Probespiele:

1. Tc6? Sc2!
1. Td7? Se6!

Lösung:

1. Lg8! Zugzwang!
1. ... c2 2. Tc6! S:c6 3. S:c6♠
1. ... Te6 2. Td7! S:d7 3. S:d7♠
1. ... f5 2. Tf7!

Die Münchner Idee (weisse Selbstbehinderung).

39

1. Se4! droht 2. Sd2+ c:d2 3. D:g3♠
1. ... Db8 2. Dh2! Se2 3. D:b8♠
1. ... Dg8 2. Dg2! Se2 3. D:g8♠
1. ... S:e4 2. Dd3
1. ... Dh8 2. D:h8

Auf die schwarzen Damenzüge folgen interessante Hinterstellungen.

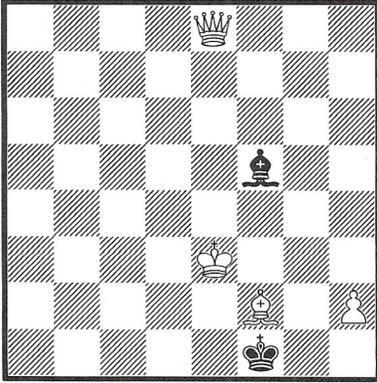
40

1. Se8! droht 2. Dc4+ Ke5 3. Dc3♠
1. ... b5 2. Dc5+ K:c5 3. Le3♠
1. ... Se5 2. D:e5+K:e5 3. d4♠
1. ... Sb3 2. Dc3+ K:c3 3. Lb2♠

Dreimal folgt auf das Damenopfer ein reines Matt.

37

Tages-Anzeiger
1953

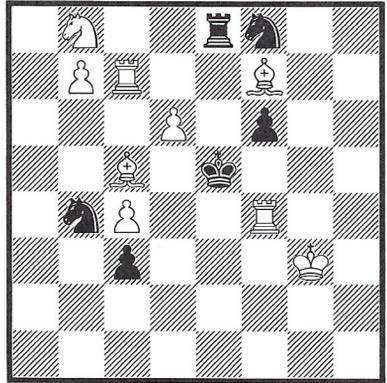


3 ≠

4 + 2

38

Tages-Anzeiger
1954

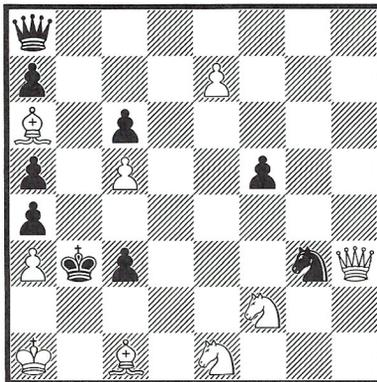


3 ≠

9 + 6

39

Dreizüger-Turnier
der Basler Nachrichten 1955
5. Lob

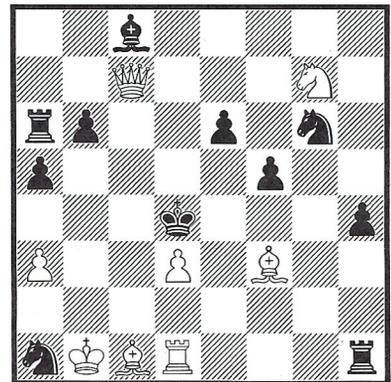


3 ≠

9 + 9

40

Mit A. Arni
Der Bund
1956 V.



3 ≠

8 + 11

41

1. Dd8! Zugzwang!
1. ... Ke4 2. Dd5+
1. ... Kf5 2. Dg5+
1. ... Lg7 2. Dd5+

Eine hübsche Miniatur mit zwei matten Schlußstellungen.

42

Probespiel:

1. Dg3? Ta5!

Lösung:

1. Dd3! droht 2. D:d4+

1. ... e5 2. Dg3!

(Die gute Verteidigung Ta5 ist ausgeschaltet.)

2. ... Tg2 3. Df3#
1. ... Ke5 2. Dg3+ Ke4 3. Sd6#

Beugung.

43

1. Tf6! Zugzwang!
1. ... Tgg4 2. Tf4+ T:f4 3. S:g3#
1. ... Thg4 2. S:g3+ T:g3 3. Tf4#
1. ... T:g6 2. T:e6+ Kf5 3. Te5#

Doppelt gesetzte Holzhausen-Verstellung.

44

1. Dh6! Zugzwang!

1. ... K:e4 2. D:e6+ Kf3 3. De2#

1. ... L:e4 2. D:e6 Kf3 3. Dh3#

2. ... f3 3. Dh6#

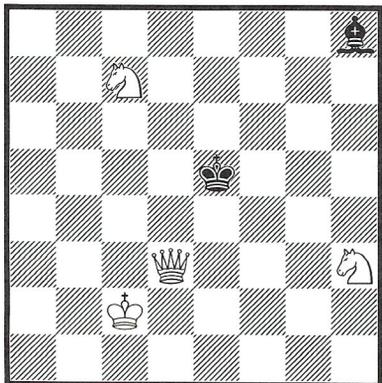
1. ... Lf3 2. Dh3 K:e4 3. D:e6#

1. ... Lg2, e5 2. L:L

Zwei symmetrische Blockspiele in sparsamer Fassung und mit ausgezeichnetem Schlüssel.

41

Tages-Anzeiger
1956

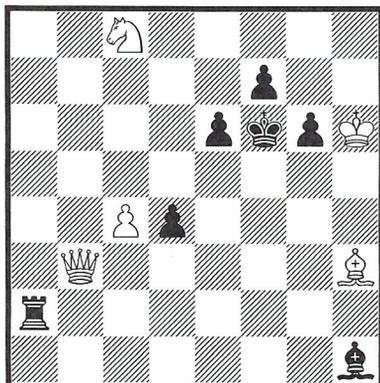


3 ♯

4 + 2

42

Basler Nachrichten
1956

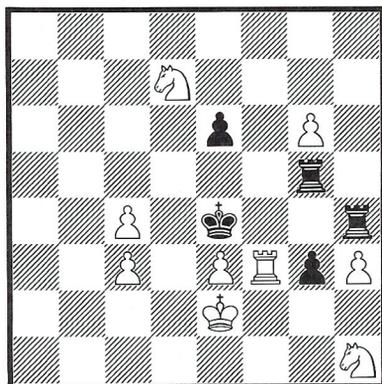


3 ♯

5 + 7

43

Der Bund
1958

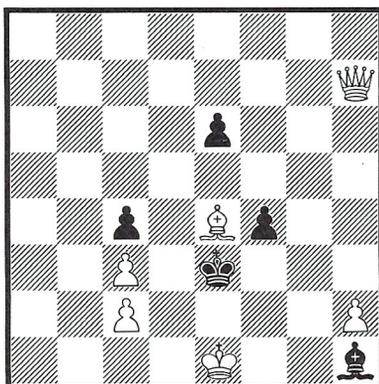


3 ♯

9 + 5

44

Lösungsturnier Lugano
Schweizerische Schachzeitung
1958



3 ♯

6 + 5

45

1. g4! Zugzwang!
1. ... L:g4 2. Lf4 Te6 3. Sd7≠
1. ... Tf6 2. L:c4 Le6 3. Ld6≠
1. ... Lf5 2. g:f5

Im Zugzwang führt Schwarz zwei kritische Züge aus, die durch erzwungene Grimshaw-Verstellungen genutzt werden.

46

1. Th4! droht 2. Se4 nebst 3. Sd6≠
oder 3. Sg3≠
1. ... D:d3 2. Sh5 Se2 3. D:d3≠
1. ... L:d3 2. Se8 Sb5 3. D:d3≠
1. ... K:e5 2. Sg8+ Kd5 3. Se7≠

Eine schwierige Aufgabe mit einem Treffpunkt auf d3.

Mit dem schwarzen Bauer auf d6 statt wBe5 war die Aufgabe unlösbar.

47

Probespiel:
1. d4? Lf8!

Lösung:
1. d3! droht 2. Db6+ Kd5 3. Sc7≠
1. ... L:f4 2. d4! Ld6 3. d5≠

Der schwarze Läufer wird römisch gelenkt.

48

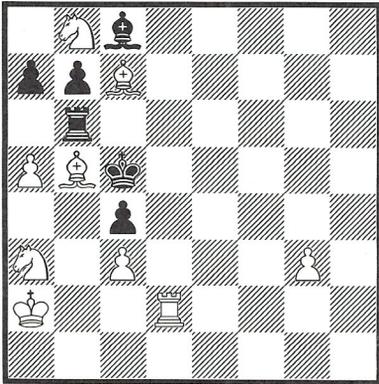
Probespiele:
1. Lf7? Ta6!
1. g7? Tg1!

Lösung:
1. Sd2! droht 2. S:e4+ L:e4 3. S:e4≠
1. ... Ta:d2 2. Lf7! Td6 3. De5≠
1. ... Td:d2 2. g7! Tg2 3. S:e4≠

Das ist kein Plachutta! Es sind zwei römische Turm-Lenkungen.

45

Lösungsturnier Biel
Schweizerische Schachzeitung
1959

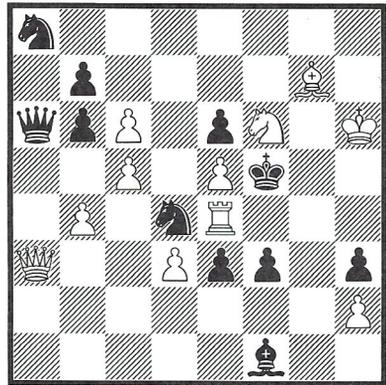


3 ♠

9 + 6

46

National-Zeitung
V.

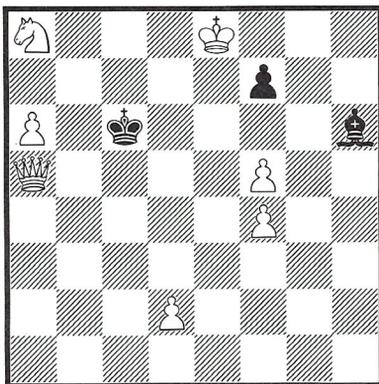


3 ♠

11 + 11

47

Der Bund
1959 V.

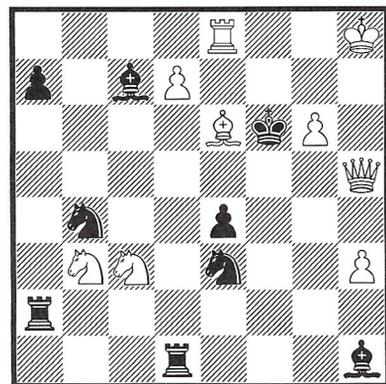


3 ♠

7 + 3

48

Der Bund
1959 V.



3 ♠

9 + 9

49

1. Sd6! droht 2. Sa6 Da3 3. D:b5♯
 1. ... b2 2. Dd4+ Ka3 3. S:b5♯
 2. ... Ka5 3. Sb7♯
 2. ... b4 3. D:a7♯

Das sind drei reine Mattstellungen.

1. ... a5 2. Sc4!
 1. ... Da2, Db2, Tc2, Lh5, c3-c2
 2. D:b5+!

50

1. Lf4! Zugzwang!
 1. ... Se6 2. Dd5+ K:d5 3. S:b6♯
 1. ... Sc2 2. Dd3+ K:d3 3. Lb5♯
 1. ... Sb3 2. De2+
 1. ... ♯ 2. L:f7+

Dreimal blockieren die schwarzen Springer ein Fluchtfeld. Zweimal wird dies mit einem Damenopfer und reinen Mattstellungen ausgenutzt.

51

1. Df6! Zugzwang!
 1. ... Kd2 2. D:c6 Ke2 3. Dg2♯
 2. ... e2 3. Dc1♯
 1. ... c5 2. d:c5 Kd2 3. Db2♯
 2. ... d2 3. Df1♯

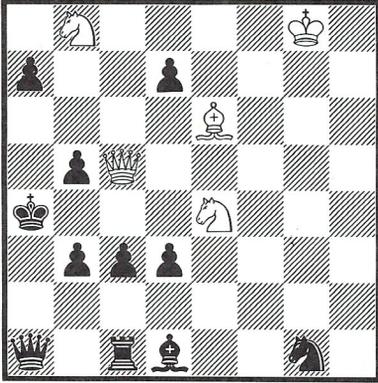
Zwei vollkommen symmetrische Mattwendungen.

52

1. Tf7! droht 2. Sf5 ♯ 3. Tg7♯
 1. ... Lb1 2. Tf2! Le4 3. Tf4♯
 Der La2 wird römisch gelenkt.
 1. ... L:d5 2. Se6 Le4 3. Tf4♯
 2. ... K:h5 3. Tf4♯
 2. ... d:e6 3. Tg7♯
 1. ... Tc4 2. Tf2! Tc3 3. Tf4♯
 1. ... Te4 2. Se6 T:e6 3. Tf4♯
 1. ... d6 2. L:a4 S:d5 3. Ld7♯

49

Lösungsturnier Biel
Schweizerische Schachzeitung
1959

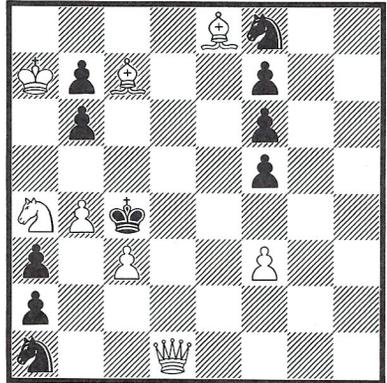


3 ♯

5 + 11

50

Basler Nachrichten
nach H. Angeli

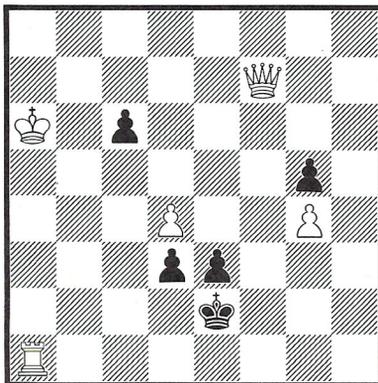


3 ♯

8 + 10

51

National-Zeitung
1959

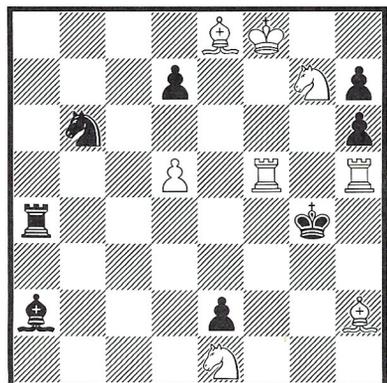


3 ♯

5 + 5

52

Mit O. Zimmermann
Schweizerische Schachzeitung 1959
4. Preis



3 ♯

8 + 8

53

1. Dc8! droht 2. Sa2++ Kd1 3. Dc1≠
1... Lc6 2. D:a6 droht 3. Da3≠
2... La4 3. D:h6≠
1... Tc6 2. Db7 droht 3. Db2≠
2... Tb6 3. D:h1≠

Originelle zweifache Hinterstellung mit
Ausnützung der Grimshaw-Verstellungen.

54

1. Lg7! droht 2. Th8≠
1... L:g7 2. Tg8 L∞ 3. Tg1≠
1... Lf6, e5 2. Th8+

Eine nette Miniatur mit gut getarnter
Hinterstellung.

55

1. Ke2! Zugzwang!
1... La7 2. Dg3! Lg1 3. Df3≠
1... c6,c5 2. D:b8 ∞ 3. Dh2≠
1. Dg3? c6!

Eine luftige Miniatur.

56

1. Dg6! Zugzwang!
1... K:e5 2. Sd3+ Kd5 3. Se3≠
1... Le4 2. Dg3+ Kf5 3. Sd4≠
1... Lg2 (La8)
2. Sd3+ Kf3 3. D(:)g2≠

Hübsche Mattbilder.

57

1. Dc7! droht 2. Dc3+
 1. ... K:f1 2. Dc2! Zugzwang!
 2. ... Ke1 3. De2♣
 2. ... Kg1 3. Dg2♣
 2. ... Tb1, Tc1, Td1 3. D:T♣
 1. ... Kd1 2. Dc3 Ta2 3. Se3♣

Ein feiner Turmfang in Miniatur-Form.

58

Probespiele:

1. T:g4? T:g2!
 1. Sg5? Td6!

Lösung:

1. Sb1! droht 2. Df6+ Ke4 3. Sc3♣,
 aber auch 2. S:d2
 1. ... Td3 2. T:g4! Tg3 3. T:f4♣
 1. ... T:c2 2. Sg5! Tc6 3. De4♣

Zweimal römische Turmlenkung.

59

- Tc4! Zugzwang!
 1. ... g5 2. Dd4 Lh5 ∞ 3. D:g4♣
 2. ... e:d2 3. Df2♣
 1. ... g6 2. Tc5 nebst 3. Dg5♣
 1. ... Lf7 2. T:g4+ K:g4 3. Tf4♣
 1. ... e:d2 2. Sf2 ∞ 3. T:h3♣

Einmal Turton; einmal Peri-Turton.

Die Aufgabe zeichnet sich durch hervorragende Materialnutzung aus.

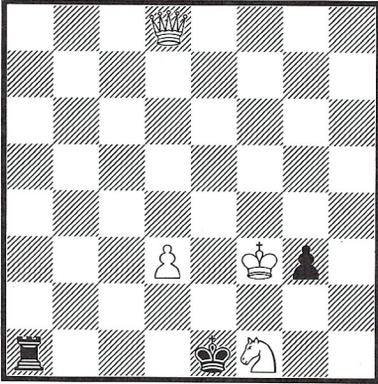
60

1. Lh5! Ka1, Kb2
 2. Lf7 Kb2, Ka1, Kb2
 3. Da2♣
 1. ... K:a3 2. Lf7 Ka4 3. Da6♣

Es ist verblüffend, dass nur das Umgehungsmanöver des weissen Läufers zum Ziel führt.

57

Die Tat
1963

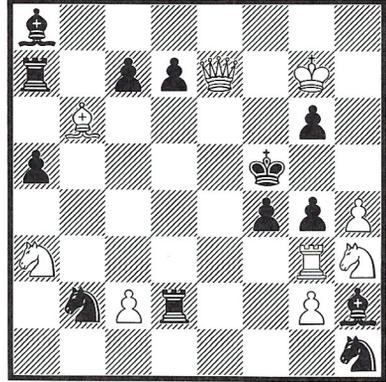


3 ♯

4 + 3

58

Lösungsturnier Biel
Schweizerische Schachzeitung
1963

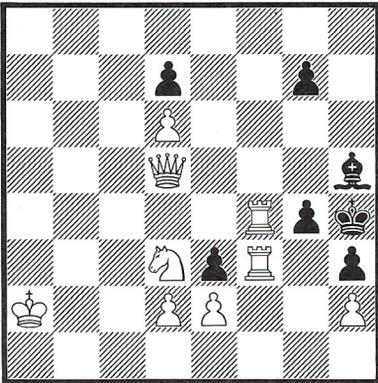


3 ♯

9 + 13

59

Tages-Anzeiger
1963

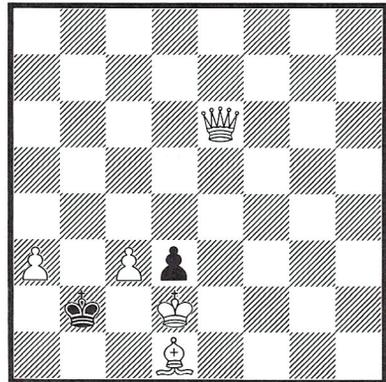


3 ♯

9 + 7

60

In freien Stunden
1963



3 ♯

5 + 2

61

1. Df3+? und 1. Se6+ scheitern nur an Ke5; 1. Dg3+ nur an Ke4.

1. g5! droht 2. Dg4+ Ke5 3. Sf7♣
1. ... T:g5 2. Df3+ Ke5 3. Td5♣
1. ... Tf5 2. Se6+ Ke5 3. Dd5♣
1. ... Lf5 2. Dg3+ Ke4 3. Ld3♣
1. ... Ke5 2. Dg4 Lf5 3. D:d4♣

Zweimal führt der Turm und einmal der Läufer einen kritischen Zug aus. Dreimal wirkt der schwarze König als Sperrstein.

63

1. Lh2! droht 2. Sd6+ Kd4 3. Td3♣
1. ... T:a3 2. Sd6+ Kd4 3. c3♣
1. ... Ta6 2. g4 Tf6 3. Sg5♣
1. ... Td7 2. Td3 Lf6 3. S:f6♣
1. ... Le7 2. g4

Gegenseitige Verstellung von schwarzem Turm und Läufer.

62

1. Le5! Zugzwang!

1. ... b:c2 2. Lc3! b:c3 3. b4♣
1. ... d5 2. Tc3+ b:c3 3. d4♣
1. ... d6 2. Ld4+ Kd5 3. Sc7♣

In den zwei Hauptvarianten opfern sich Läufer und Turm auf c3.

64

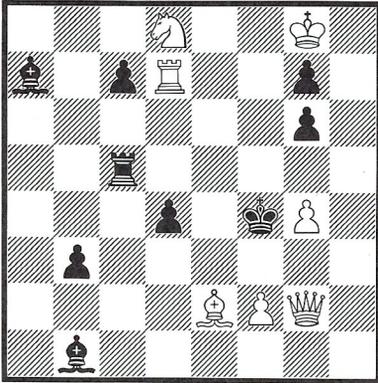
Probespiele:

1. Sd4+? L:d4 2. Dh3 Le3!
1. Se5? L:e5 2. Dh3 Lg3!
1. Dh3! droht 2. Sd4+ L:d4 3. Dd3♣
1. ... La1, b2 2. Se5! ∞ 3. Dd3♣
1. ... Lc3 2. Tb7+! Kc6 3. S:e7♣
2. ... Kc4 3. Se3♣
1. ... Ld4! 2. Se5? Le3!
2. D:h7! D:h7 3. S:d4♣

Schlaglenkung.

61

Berner Lösungsturnier
Der Bund
1965

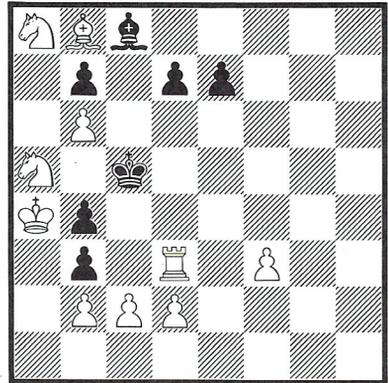


3 ♯

7 + 9

62

Neue Zürcher Zeitung
1966

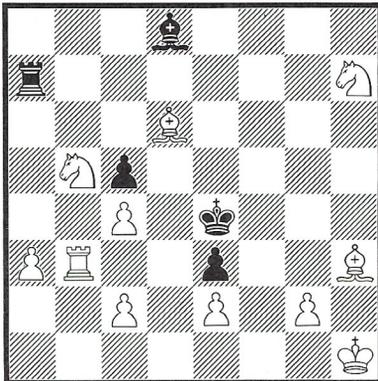


3 ♯

10 + 7

63

Der Bund
1966

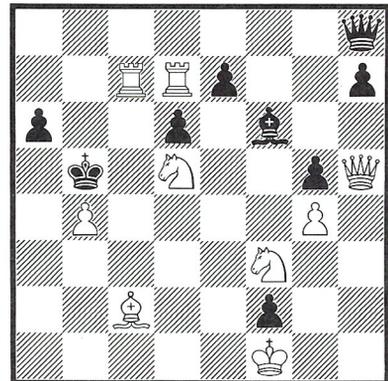


3 ♯

11 + 5

64

Mit Konrad Kummer
Kunstschach in der Schweiz
1977



3 ♯

9 + 9

65

1. Ta8! droht 2. Th8♣
1. ... L:a8 2. D:e7 Tb7
3. D:e4! Zugzwang!
3. ... Tb∞ 4. Dh7♣
3. ... T7∞ 4. Db1♣
3. ... f:g2 4. D:g2♣

Bereits mit diesem Erstling, einem klassischen Seeberger, deutete H. Ott seine Fähigkeiten an.

67

1. La8! droht 2. Dd5+ e:d5 3. Te7♣
1. ... Lb3 2. Ta7! g:h5
3. Db7 4. D:g7♣
1. ... g:h5 2. T:f5+ e:f5
3. Dd5+ Kf6 4. D:f5♣

Auf die weisse Bahnung folgt ein Turton. Um die zweite Variante eindeutig zu machen, musste die linke untere Ecke umgebaut werden.

66

1. Dg1! ∞ 2. Lf2 ∞ 3. Lc5 ∞ 4. Dd4♣

Schwarze Königszüge und die freien schwarzen Figuren können den Loyd-Turton nicht verhindern.

68

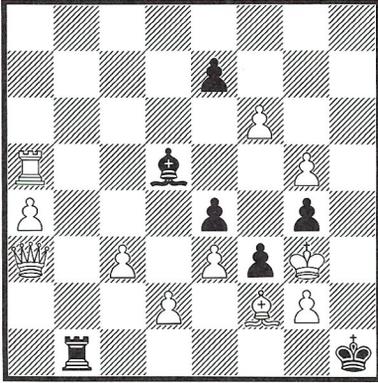
1. Db2! droht 2. D:b5
1. ... Lb4 2. Dc1 c5
3. Dh1+ T:h1 4. Lh2♣

Ein schwarzer Schnittpunkt mit Linienräumung und anschliessendem schwarzweissem Schnittpunkt. Leider fehlen die Probespiele.

Vierzüger

65

Basler Anzeiger
1921

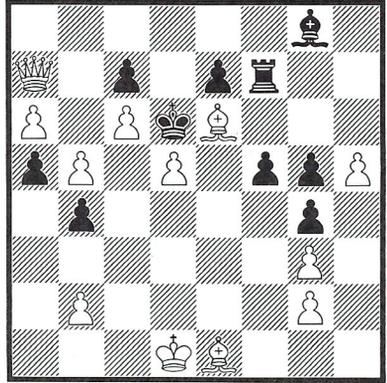


4 ♯

11 + 7

66

National-Zeitung Basel
März 1921

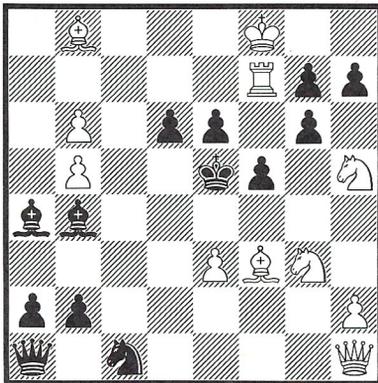


4 ♯

12 + 10

67

Schweizerische Schachzeitung
1921 V.

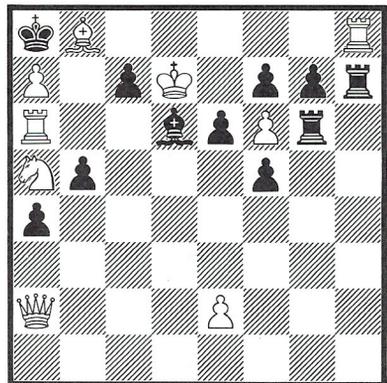


4 ♯

11 + 13

68

Schweizerische Schachzeitung
1921



4 ♯

9 + 11

69

1. Lh1! f3 2. Kg6 Kd5
3. Se2 Ke6 4. Sf4♣

Ausschaltung der Wirkungskraft nach berühmten Vorbildern.

70

1. Sb3! droht 2. S:d4 3. D:f3+ 4. S:c6♣
1. ... Td6 2. S:d4!
1. ... Le5 2. Sc1! Td6
3. Se2 droht 4. Sg3♣

Ein vor allem recht schwieriges und tiefes Problem, das einem Juchli Ehre machen würde (SSZ).

71

1. Lg8! droht 2. Le1 3. Tfe2 4. Lg3♣
1. ... T:a5 2. Se6 (droht 3. Sf8)
2. ... Lb5 3. Sc5! Zugzwang!
1. ... Tc8 2. Tfe2 L:e2 3. Le1!

Der Seeberger war ein Lieblingsthema von H. Ott.

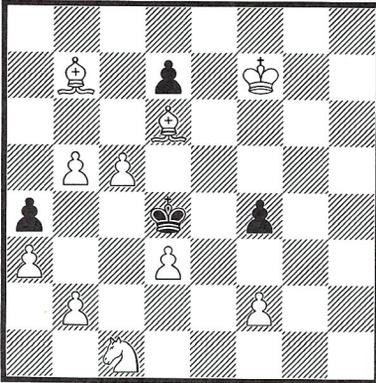
72

1. Lb3! droht 2. La4+
1. ... T:b4 2. Ld1! Zugzwang!
2. ... Th4 3. g4!
2. ... Tc4 3. K:c4!

Der schwarze Zugzwang ist kombiniert mit einer schwarz-weißen Mausefalle.

69

Basler Nachrichten
1921

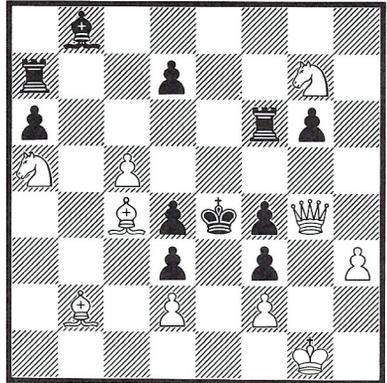


4 ♯

10 + 4

70

Lösungsturnier Bern
Schweizerische Schachzeitung 1923
J. Niggli gewidmet

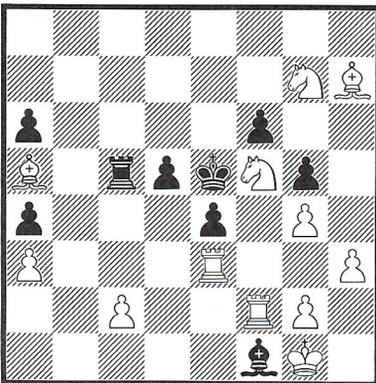


4 ♯

10 + 11

71

Eclaireur du Soir
1924
G. Renaud gewidmet

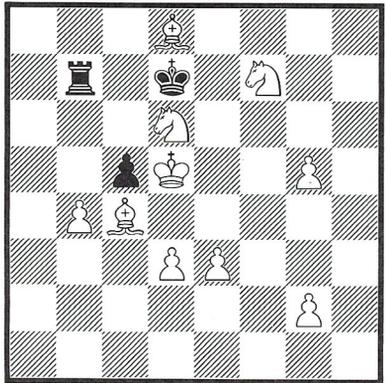


4 ♯

12 + 9

72

Eclaireur du Soir
1924



4 ♯

10 + 3

73

1. e4+? f:e3 e.p.!
1. Sd5! Lc5 2. Sc3 T:c3
3. e4+! f:e4 4. Tf1♣
2. ... f3 3. h:g3
1. ... Te3 2. Tb4!

Die zwei kritischen schwarzen Züge werden mit dem erzwungenen En-passant-Schlag genutzt.

74

1. Tb5! (droht 2. Td4+ 3. Kb2)
1. ... Tc6 2. Kb2 Se6
3. Tc2+ Kd5 4. Sf6♣
1. ... Tg6 2. Lb2 Ld3 3. T:d3!
1. ... Lg2 2. Sd3! Kd5
3. S:c5+ Kc4 4. Td4♣
3. ... Kc6 4. T:b6♣

Die Blockkennungen nach c6 und e6 werden raffiniert genutzt. Die Variante 1. ... Lg2 wird leicht übersehen.

75

1. Sh5! droht 2. Sf4 nebst 3. Sg2/Sd3♣
1. ... L:h5 2. Da8! droht 3. De4
2. ... T:e5 3. Dh8! Zugzwang!
3. ... Lh5∞ 4. Dh4♣
3. ... Te5∞ 4. Da1♣

Die gelenkten L und T räumen Linien. Weiss nutzt die Öffnung durch Hinterstellung.

76

1. Sc3! droht 2. Te4 nebst 3. Lg6♣
1. ... T:c3 2. Tg3! droht 3. Te8
4. Lg6♣
2. ... Lc4 3. S:c6 L:e6 4. Lg6♣
2. ... Sc7 3. e4+ Kf4 4. L:c7♣

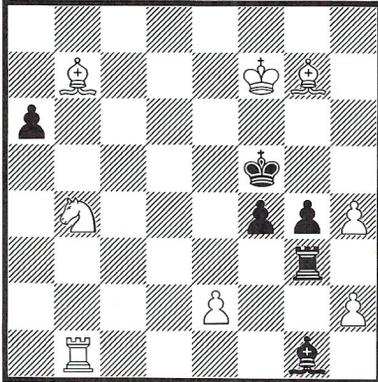
Das ist ein Farbwechsel-Echo (Chamäleon-Echo).

- Nebenspiele: 2. ... Tc4 3. S:d3
2. ... c5 3. Sd5
1. ... Td5 2. S:d5 c:d5 3. S:d5
1. ... Lc4 2. T:h6! nebst 3. Tg5♣

Der La6 musste nach b5 versetzt werden, um Nebenlösungen wie 1. Tg3, aber auch um die Unlösbarkeit 1. Sc3? T:c3 2. Tg3 Lc8! auszuschalten.

73

Basler Nachrichten
1925 V.

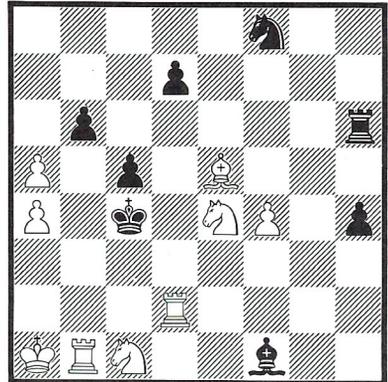


4 ♯

8 + 6

74

Schweizerische Schachzeitung
1925

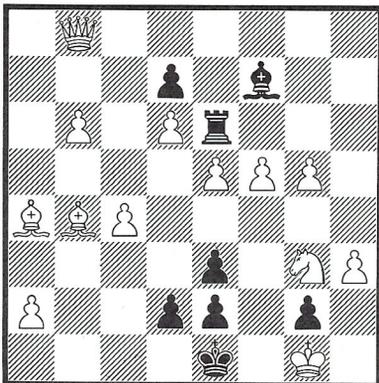


4 ♯

9 + 8

75

Schweizerische Schachzeitung
1925

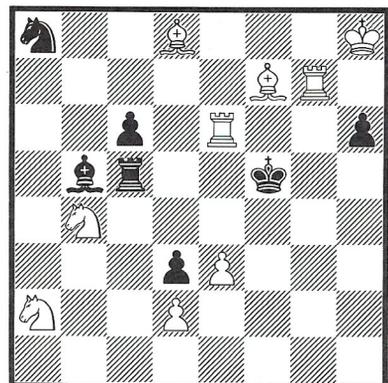


4 ♯

13 + 8

76

Schweizerische Schachzeitung
1925 V.



4 ♯

9 + 7

1. b6! c:b6 2. Se6 Kc4
 3. Sc5+ K:c5 4. Lb4≠
 2. ... ∞ 3. L:g6+ Kc4 4. Se3≠
 1. ... g5 2. Sf5 3. Sfe3 4. Lc4≠

«Eine grossartige Leistung von kristallklarer Logik im Aufbau und treffsicherer Originalität. Reiht sich würdig den früheren Meisterwerken des Verfassers an. Die Trauerkränze können von den freundlichen Spendern wieder abgeholt werden.»

Dr. Ed. Birgfeld

1. d4! droht 2. Ld6 L:d4
 3. e:d4 b2 4. Le5≠
 1. ... b2 2. d5 Kg8
 3. d6 K:f8 4. d7≠

Ein Exzelsiorlauf des c-Bauern mit einem Minimum an Material.

1. Le3! droht 2. Tc5≠
 1. ... Sd4 2. Lf4 droht 3. Sc7≠
 2. ... T:f4 3. Te5+ K:e5 4. Tc5≠
 1. ... T:g5 2. Tc5+ Ke4
 3. Sf6+ Kd3 4. Tc3≠

«Ein würdiges Stück der gehaltvollen Gruppe der Blocklenkungen. Trotz der starken Drohung ist die Einleitung nicht zu tadeln, weil die Verstellung des T den Zug 1. Le3 unwahrscheinlich erscheinen lässt.» Dr. M. Henneberger

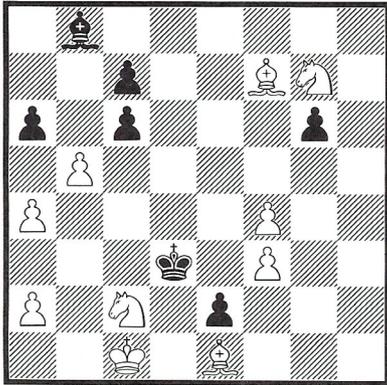
Der zusätzliche sBa6 verhindert eine Nebenlösung.

1. Db7! droht 2. D:e7 3. De8 4. Dg6≠
 1. ... Sf3 2. D:e7 Sd5
 3. De4+ K:e4 4. Lg6≠
 2. ... Sc4 3. Df7+ K:e4 4. Lg6≠
 1. ... e5 2. Dh7+
 1. ... Kg5 2. D:e7+ K:h5
 3. Dh7+ Kg5 4. Lh4≠
 1. ... Ke6 2. De4+

Auch im Mattbilder-Stil hat H. Ott gute Leistungen erreicht; dies beweisen die stillen Züge, der lichte Aufbau und die Reichhaltigkeit der Wendungen.

77

Chemnitzer Tageblatt 1926
 Die Aufgabe erschien im Rahmen eines internationalen Lösungsturniers.

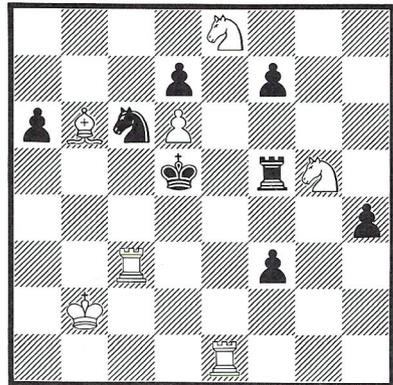


4 ♯

10 + 7

78

Basler Nachrichten
 1927 V.

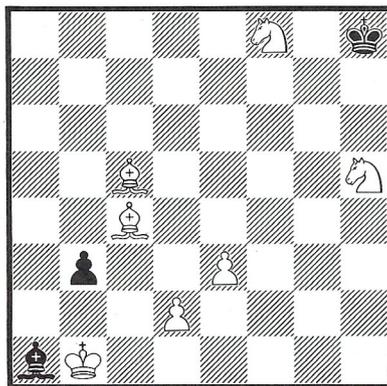


4 ♯

7 + 8

79

Schweizer Illustrierte Zeitung
 1928

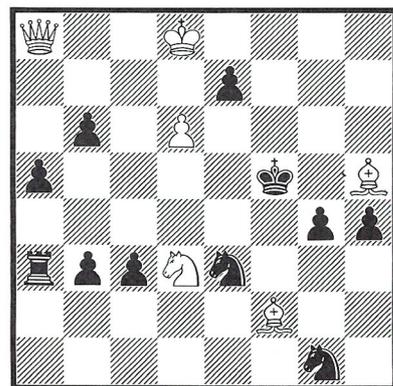


4 ♯

7 + 3

80

Lösungsturnier Basel
 Schweizerische Schachzeitung 1928
 A. Henneberger gewidmet



4 ♯

6 + 11

81

1. Sa3! droht 2. Sb4+ Kc5 3. Tb5≠
1. ... Ta5! 2. Kh3!! Zugzwang!
2. ... f5 3. Sc4!

Der schwarze Turm ist eingesperrt!

2. ... e5 3. Sb4+ Kc5 4. Td5≠

In dieser Variante erweist sich 1. ... Ta5 als kritischer Zug. Auf 1. ... b2 folgt 2. Sc2!

Zu dieser wohl berühmtesten Aufgabe von Hans Ott schreiben Krämer-Zepler, «Im Banne des Schachproblems»: «Die Konstruktion ist über alles Lob erhaben.»

83

1. Da3! droht 2. Da5+ b5
3. D:b5+ Kd6 4. Dc5≠
1. ... b:c6 2. Kc4 Kf5 3. Dd3+
2. ... Sd7 3. Dd6+!
2. ... f3 3. D:f8
1. ... Kd6 2. Kb5+
1. ... Kf5 2. Dd3+
1. ... b6 2. Dd3
1. ... Sd7 2. Da5+

Ein äusserst reichhaltiges Gebilde mit versteckter Einleitung.

82

1. c3! d4(!) 2. Ta2!! d:c3
3. Db3+ K:b3 4. Ld5≠
1. ... K:c3 2. L:d5 Kd4 3. Db5
1. ... Kc5 2. D:b4+ Kc6 3. K:c8!

Die Vorbereitung des Damenopfers 2. Ta2! ist äusserst raffiniert versteckt.

Eine im Nachlass gefundene Neufassung hat alle vorher vorhandenen Unkorrektheiten behoben.

84

Probespiel:

1. Sf3! e5 2. Dg7? Tg1!

Lösung:

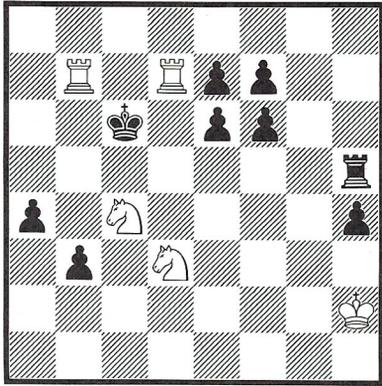
1. Sf3! e5 2. Le4! T:e4
3. Dg7! Tg4 4. Dh7≠
2. ... Kg4 3. Dg7+

1. ... Kg4 2. Dg7+
1. ... Th1 2. Df4

Das ist ein Block-Römer mit Vorbau.

81

Schweizerische Schachzeitung
1928

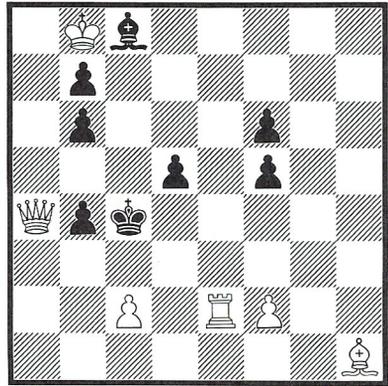


4 ♠

5 + 9

82

Schweizerische Schachzeitung
1928 V.

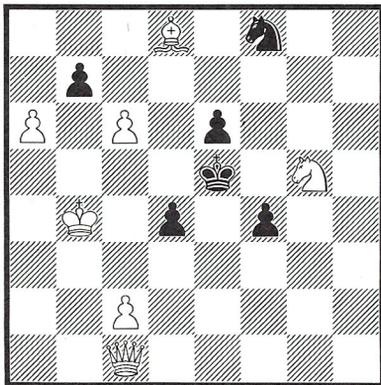


4 ♠

6 + 8

83

National-Zeitung
1930

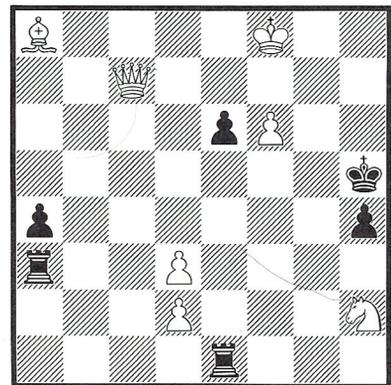


4 ♠

7 + 6

84

Zürcher Illustrierte
1931



4 ♠

7 + 6

85

1. Db2? Ld5!
 1. ... Lc8? 2. Se8♣
 1. Dh2! droht 2. Dh8
 1. ... Lh3 2. Dh1 Lg2? 3. Dh8
 2. ... e4! 3. Db1 Lc8 4. Se8♣
 1. ... Kb6 2. Db2+ K:a5 3. Da3+
 4. Dc5♣

Das ist ein perikritischer Grimshaw mit nachfolgendem Blockschaden.

86

1. De7! c4 2. L:f4
 2. ... c:b3, d4, e:f4, Kf5 3. Dg5
 1. ... Kf5 2. L:f4 3. Dg5
 1. ... f3 2. e:f3+ 3. S:g7♣
 1. ... d4 2. S:d4 c:d4 3. Dd6
 2. ... Kd5 3. Sf3 Kc4 4. De6♣

Die Aufgabe wurde mit der Forderung: «Kürzestes Matt durch Weiss am Zug» vorgelegt. Es gibt nicht weniger als 22 fünfzügige Lösungen!

87

1. Lf5 Zugzwang!
 1. ... L∞ 2. Lc8 droht 3. b7+
 2. ... L:d6 3. L∞+ 4. L:L♣
 1. ... Lb7 2. S:b7 3. Le4♣

Der Läufer stoppt auf f5 den schwarzen Bauern und löst ein recht lebhaftes Geschehen aus.

88

1. Db1! Tcc2 2. Db6 Td2/Tg2
 3. D:e6 T:h2 4. D:c4♣

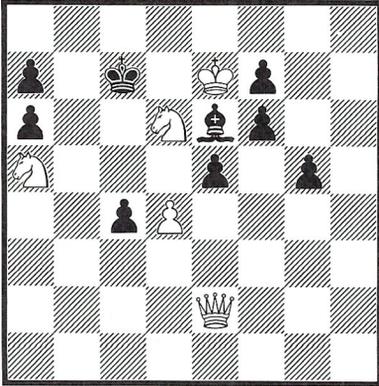
Das Probespiel lautet:

1. Db6? Tg2!

Dies ist ein einwändiger Holzhausen in technisch hochstehender Form.

85

Lösungsturnier Bern 1932
Schweizerische Schachzeitung
1932

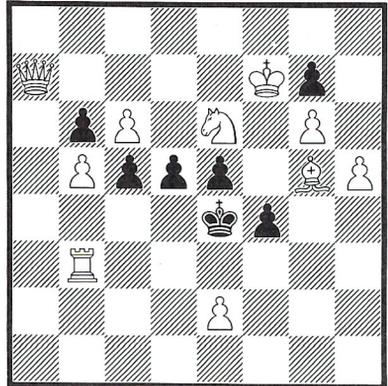


4 ♠

5 + 9

86

Lösungsturnier
Aachener Anzeiger
1933

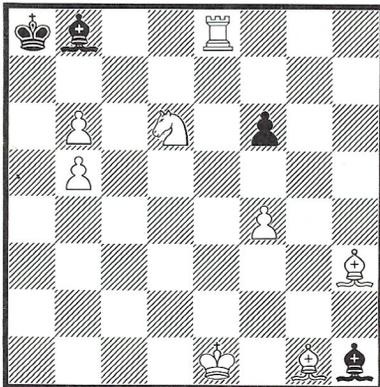


4 ♠

10 + 7

87

Deutsche Schachzeitung
1934

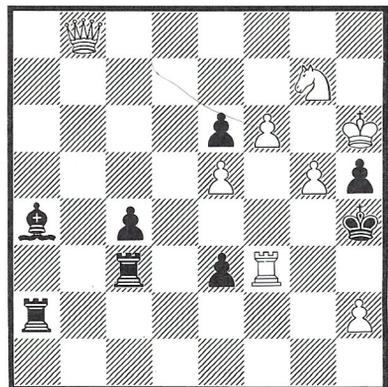


4 ♠

8 + 4

88

Zürcher Illustrierte
1935
A. C. White gewidmet



4 ♠

8 + 8

89

Probespiel:

1. Th7? Da2!

1. Tg8! droht 2. Sh5+ Kf5
3. T:g5+ Ke4 4. Sf6♣

1. ... d5 2. Tg7! De6
3. h:g4 D:g4 4. T:f7♣

Der Richter Dr. Ed. Birgfeld schreibt in seinem Urteil: «Diese Aufgabe ist zweifellos die schwierigste des ganzen Turniers und eine der schönsten mit der tief angelegten Drohung.»

90

Probespiel:

1. D:c7? Ta1! 2. La7? T:a7!

Lösung:

1. e6! droht 2. L:c7 Kb7
3. Db8+ Kc6/a6 4. Db6♣

1. ... Le7 2. D:c7 Ta1
3. La7! T:a7 4. Dc8♣

Ein Sperr-Römer.

91

1. Da2! droht 2. D:c4 T:c3

3. D:c3 nebst 4. Dc8♣

1. ... T:c3 2. Db1! droht 3. D:f5

2. ... e4 3. Da1! Zugzwang
nebst 4. D:g7 oder Dh1♣

2. ... Td3 3. S:d3 nebst 4. Dh1♣

Nebst der Freilegung der dunkeln Diagonale ist die Zugzwangsstellung nach 3. Da1! die grösste Überraschung.

92

1. Sb4! droht 2. Sd5 nebst

3. Sf2 und 4. Sd3/Sg4♣

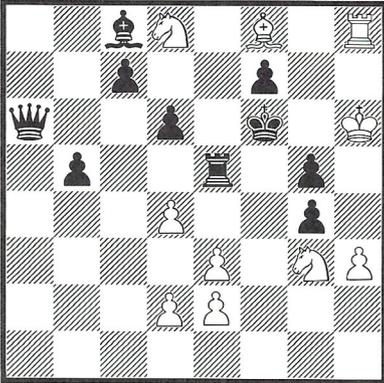
1. ... Lh8 2. Sd5 Tg7 3. Sf6!

Zugzwang! nebst 4. Sd7/Sg4♣

Noch ein Seeberger!

89

Mit Dr. Paul Dikenmann
 Die Schwalbe 1936
 28. Thema-Turnier
 Hamburger-Idee, 2. Preis

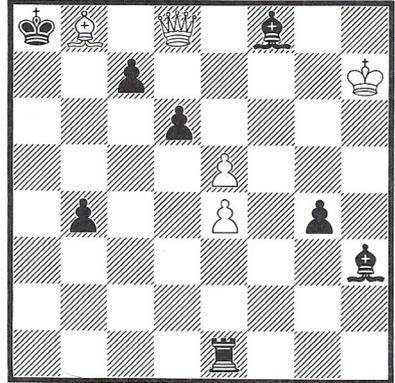


4 ♚

10 + 10

90

Mit Dr. Paul Dikenmann
 National-Zeitung
 1936

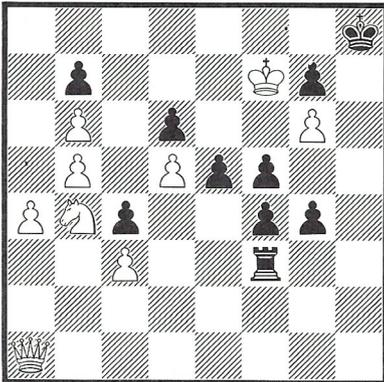


4 ♚

5 + 8

91

Strategie 1937
 Ehrende Erwähnung

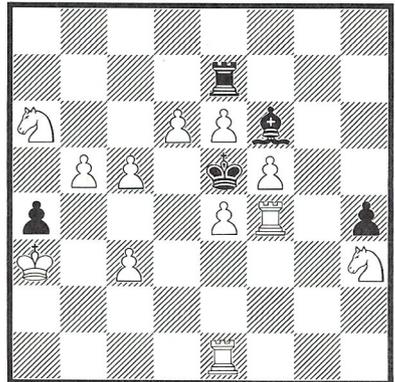


4 ♚

9 + 10

92

Mit Dr. Paul Dikenmann
 Strategie 1937
 Ehrende Erwähnung



4 ♚

12 + 5

93

1. Td5! droht 2. Dg2+ Kf4 3. D:g4♠
 1. ... D:h5 2. S:d7! Zugzwang!
 2. ... Lg6 3. Sf6 Zugzwang!
 4. S:e4/S:h5♠
 2. ... Lf5 3. T:f5 nebst 4. Dg2♠

Das ist ein Seeberger mit gleichschrittigen Figuren.

94

1. T:h5! droht 2. S:f5 nebst 3. Sg3+/d6+
 1. ... L:h5 2. Kb2! droht
 3. Kc3 4. L:d3♠
 2. ... Tg6 3. Sf7! Zugzwang!
 1. ... Lg6 2. Sg8!

Zwei kritische Züge mit anschließender Verstellung.

95

1. Lh4! Ld6 2. Lf2 droht
 3. Le3 nebst 4. L:h6♠
 2. ... Lc5 3. Tf6! e:f6 4. L:c5♠
 1. ... Ld8 2. g7+
 1. ... Te8 2. L:e7+ T:e7
 3. g7+ K:f7 4. g8D♠

Eine interessante Läuferlenkung.

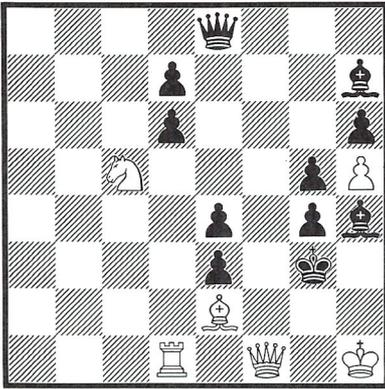
96

1. Sd7! droht 2. De2+ Kd4 3. Dd2♠
 1. ... Td2 2. Dc3+! L:c3
 3. Lh6+ Kd4 4. T:d6♠
 2. ... Td3 3. De1+ Kd4 4. T:d6♠
 1. ... Td3 2. S:e5 Td5
 3. Lh6+ 4. Sc6♠

Turm und Läufer werden kritisch gelenkt. Das Mattbild ist in der Diagrammstellung vollkommen unwahrscheinlich.

93

Die Schwalbe
1938

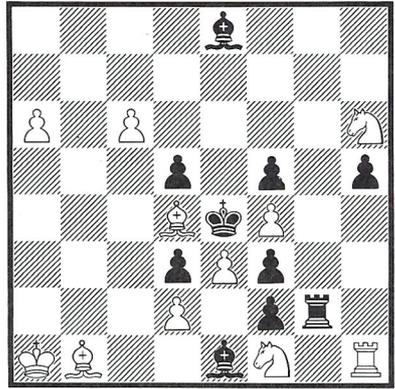


4 ≠

6 + 11

94

Mit Dr. Paul Dikenmann
Basler Nachrichten
1940

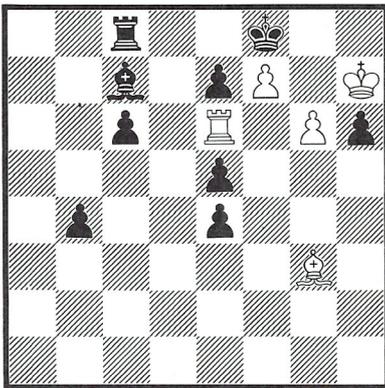


4 ≠

11 + 10

95

Grob's Schachkalender
1942

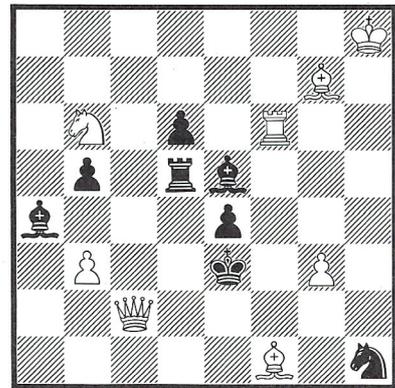


4 ≠

5 + 9

96

Mit Dr. Paul Dikenmann
Basler Nachrichten 1941
Dr. E. Voellmy gewidmet



4 ≠

8 + 8

Probespiele:

1. h:g3? Td3!
1. Ta5? T:a5!

Lösung:

1. Ta3! droht 2. h:g3 nebst 3. g4≠, aber auch 2. Sf6+ Kg5 3. T:g3+ Kf4 4. S:d5≠ und 2. S:g3+ 3. Se4+

1. ... c3 2. Ta5! droht 3. T:d5
2. ... T:a5 3. h:g3 Tg5 4. Sf6≠

Die Lenkung des Bc4 wird als Beugung genutzt. Es bleibt für Schwarz nur die schlechte Verteidigung.

Probespiele:

1. Dh8? Sf5!
1. Sc3? d:c3 2. Dh8 Sd5!

Lösung:

1. Db8! droht 2. D:b7
1. ... L:c6 2. Sc3! d:c3 3. Dh8! Sd5 4. Dh1≠

Die logische Verknüpfung eines Schweizers mit einem Grimshaw ist glänzend gelungen. Die Aufgabe basiert auf dem dreizügigen Vorgänger Nr. 9.

1. Dh3! droht 2. Df1+
1. ... Tc4 (1. kritischer Zug)
2. D:d7 (droht 3. Dd3)
2. ... Ld4 (2. kritischer Zug und 1. Sperrzug)
3. Df7 Tc5 (2. Sperrzug)
4. Db7≠

In dieser Stooss-Staffel klappt es leider mit den Probespielen noch nicht restlos.

Probespiele:

1. Sf4? (droht 2. S:h5) Tdh3!
2. Tg7 3. Sg6 Kg5!
2. d3 T1h2 3. Sb3 T:d3!
2. Sg2 Th1∞!
1. Lb8? Thh3! 2. Sf4 T:c3 3. S:h5 T:c5!

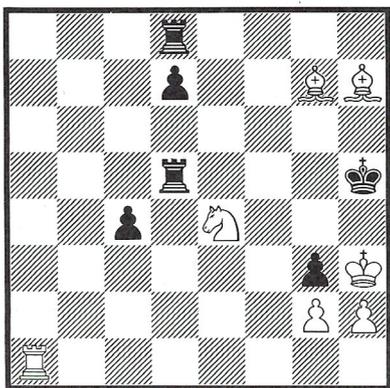
Lösung:

1. c4! Zugzwang!
1. ... Th4 2. Sf4 (droht 3. S:h5)
2. ... Tdh3 3. Sg2! Zugzwang!
4. S:h4/Se3≠

Das ist unbestritten ein Seeberger mit dem dazu gehörigen schwarzen Zugzwang. Die Übertragung des Zugzwanges auf Schwarz geschieht mit dem Mechanismus des Anti-Brunner-Turton.

97

Schweizerische Schachzeitung
1944

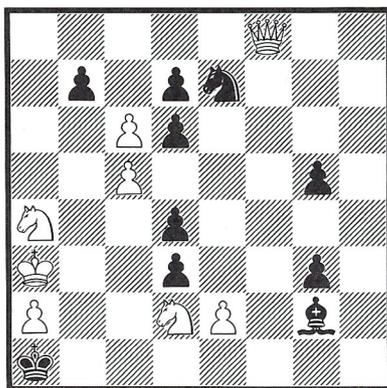


4 ♯

7 + 6

98

Stooss-Memorial
1944
Verb. SSZ 1945

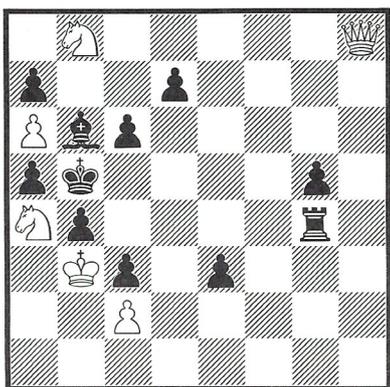


4 ♯

8 + 10

99

Schweizerische Schachzeitung
1947

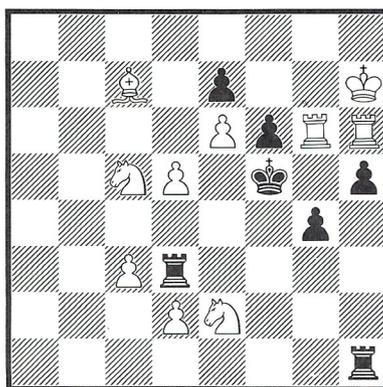


4 ♯

6 + 11

100

Lösungsturnier Bern
Schweizerische Schachzeitung
1948



4 ♯

10 + 7

101

Probespiele:

1. Dd5? Lc6!
1. D:b7? Lc6!

Lösung:

1. Dg2! droht 2. D:b2 und 2. D:g4
1. ... Tb6 (kritischer Zug)
2. Dd5! droht 3. Da5
2. ... Lb5 (2. krit. Zug und Sperrz.)
3. D:b7 droht 4. D:T♯
3. ... Tc6 4. Dd7♯

Eine Stooss-Staffel mit Probespielen.

102

Probespiele:

1. Ta5? Lh8!
1. Da8? Ld4!
1. Da6? Ld4!

Lösung:

1. Da7! Lg7/Lh8 2. Ta5 Lg6
3. Dh1+Lb1 4. T:a2♯
1. ... Lc3 2. K:c3 nebst 3. Da3

Das ist ein Loyd-Turton.

103

Probespiele:

1. De1? e4!
1. Da1? T:a1!

Lösung:

1. Dg1! droht 2. D:g5
1. ... Lg2 2. De1! e4
3. Da1! T:a1 4. La2♯

Auf einen schwarzen Grimshaw folgt ein schwarz-weißer Schnittpunkt. Gegenüber der Nr. 68 ist durch die vorhandenen Probespiele ein gewisser Fortschritt erreicht worden.

104

1. Ta1! droht 2. K:f2♯

1. ... Tf7 2. Ta4! Tf4
3. T:f4 Kh2 4. Th4♯

1. ... Tc7 2. K:f2+ Kh2
3. Ta3! Kh1 4. Th3♯

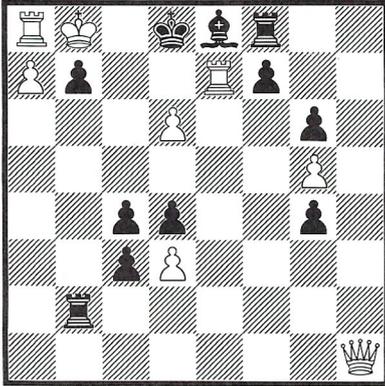
Probespiel:

1. Ta4? Th5!

Ein Schlagrömer.

101

Schweizerische Schachzeitung 1948
 Brunner-Gedenkturnier
 3. Preis

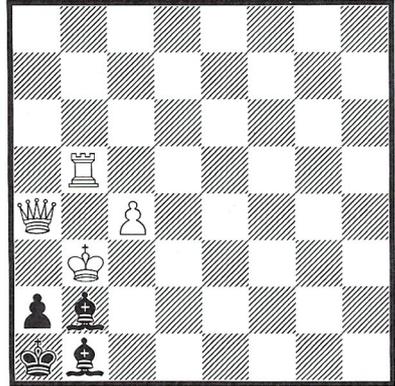


4 ♠

8 + 11

102

National-Zeitung
 1948

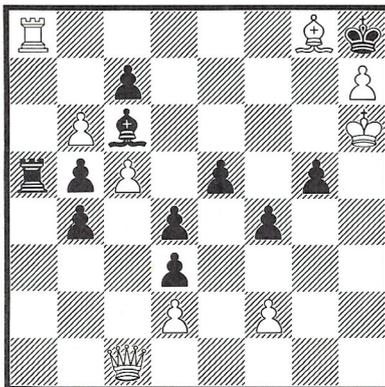


4 ♠

4 + 4

103

Schweizerische Schachzeitung
 1949 V.
 Hans Johner gewidmet

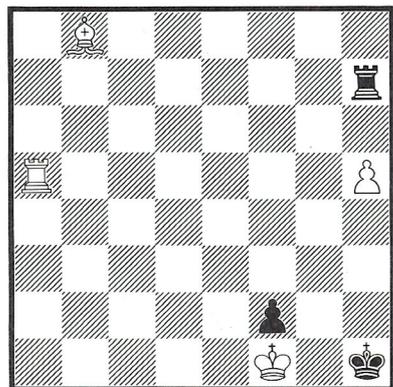


4 ♠

9 + 11

104

National-Zeitung
 1950



4 ♠

4 + 3

105

1. Le8? Ta5!
1. Lb5! droht 2. L:d3
nebst 3. Sh3+ und 3. S:h5+
1. ... Td6 2. Le8! droht 3. L:h5
2. ... Td5 3. Lc6! Zugzwang!
3. ... e5 4. Lh6+

Der schwarze Turm wird raffiniert in eine Zugzwangsstellung gelenkt.

106

Probespiel:

1. Da1? Ta4 2. Dh8? Le5!

Lösung:

1. Dc1! droht 2. D:c5 Lg1!
(1. ... Tc4 2. Da3)
1. ... Lg1 2. Da1! Ta4
3. Dh8! Ld4 4. Dh1+

(Vergleiche F. Palitzsch, D. Wochnschach 1913, 3+)

107

1. Dc7! Ta6 2. Db8 Ta5/Ka5 3. Db7!
1. ... Ta8 2. D:b6 Ta5 3. Db7!

Mit zwei Dreiecks-Märschen der Dame wird der Zugzwang auf Schwarz übertragen.

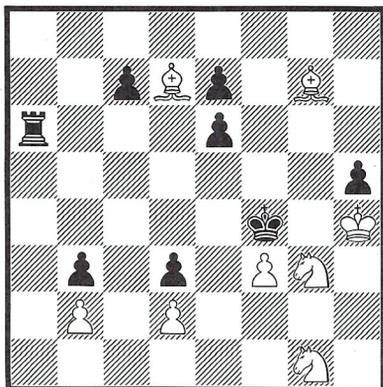
108

1. Dc2! droht 2. c:b5+ K:b5 3. Db3+
1. ... Te4 2. Ka6! T:c4
3. Dg6 d4 4. De4+
1. ... d:c4 2. Dg2+ e4 3. D:g5
1. ... a4 2. c:b5+ K:b5 3. Dd3+

Gegen den Dual 2. Db1! (nach 1. ... Te4) musste ein zusätzlicher sSd1 aufgestellt werden.

105

National-Zeitung
1950

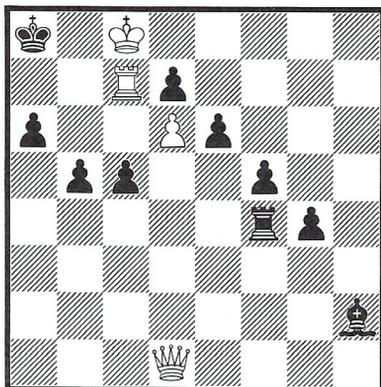


4 ♯

8 + 8

106

Neue Zürcher Zeitung
1950

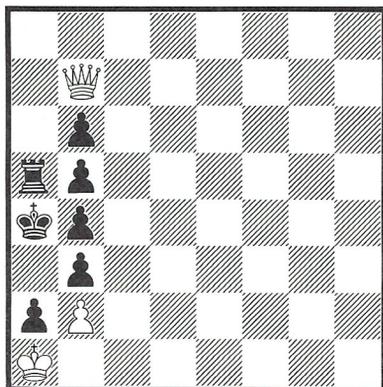


4 ♯

4 + 10

107

Parallèle 50
1951

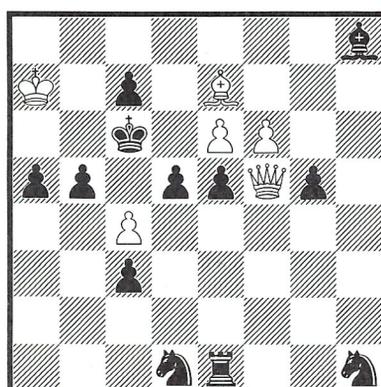


4 ♯

3 + 7

108

National-Zeitung 1951 V.
Dem Andenken
E. Voellmys gewidmet



4 ♯

6 + 12

109

1. Sd4! droht 2. Dc3+Kd6 3. Dc6♯
1. ... Ld7 2. Te6!!
2. ... T:e6 3. Dc3+Kd6 4. Sf5♯
2. ... L:e6 3. Dc7+K:d4 4. Dc3♯

Der kritische Läuferzug wird mit einem raffinierten Matt bestraft. Turm und Läufer dienen als Blockadesteine.

110

1. Kf7! Zugzwang!
1. ... f5 2. Lc6 Te5
3. Ld5 T:d5 4. S:e6♯
1. ... Tb5 2. a:b5
1. ... Tc5 2. S:e6+
1. ... e3 2. Tc4♯
1. ... f2 2. La2 e3 3. Te4+

Der schwarze Turm wird eingesperrt.

111

1. a6! droht 2. Dc2 K:d5 3. L:c4+
4. Le6♯
1. ... L:d5 2. D:g6 e6
3. Dd3! droht 4. Da3♯
3. ... c:d3 4. b4♯
2. ... La8 3. De6
2. ... Lf3 3. Db6

Durch die relative Einschliessung wird dem schwarzen Läufer ein gutes Fluchtfeld genommen.

112

Probespiel:

1. Db4? Tae1 2. D:e7 D:e7!

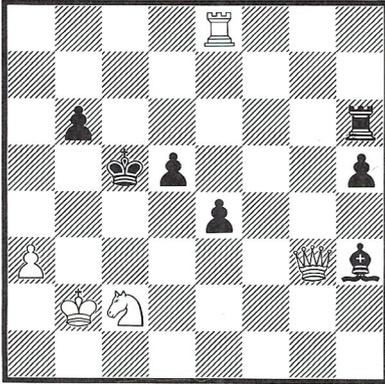
Lösung:

1. Db6! droht D/T:f6 nebst 3. D/T:f6♯
1. ... Ta6 2. Db4! Te6
3. D:e7 T:e7 4. T:f6♯
1. ... d6 2. Dd4

Die römische Lenkung des Turmes wird als Holzhausen-Verstellung genutzt.

109

Neue Zürcher Zeitung V.
1952

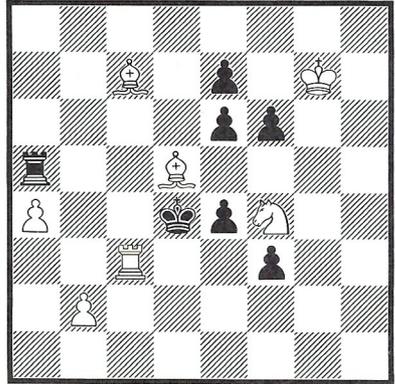


4 ♠

5 + 7

110

Schweizerische Schachzeitung
1953
Clare Benedict gewidmet

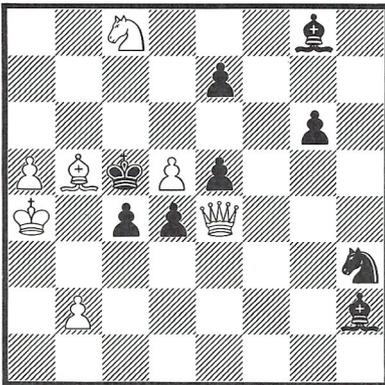


4 ♠

7 + 7

111

Lösungsturnier Solothurn
Schweizerische Schachzeitung 1953
Dr. H. Uhlmann gewidmet

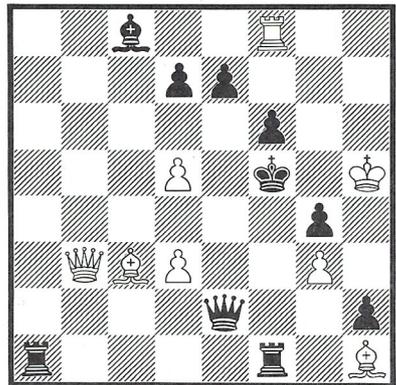


4 ♠

7 + 9

112

Schweizerische Schachzeitung V.
1953



4 ♠

8 + 10

113

1. Tc2! droht 2. Ta2 3. Ta6+
1. ... T:e2 2. Ta2 T:d2
3. Lf7 T:h2 4. T:h2♣

Das ist eine Linienschlagräumung.

114

1. Dg1! droht 2. D:e3+
1. ... Lf4 2. D:g4 e5
3. Df5+ K:f5 4. Sd6♣
3. ... Kd4/Kd5 4. Dd3♣
1. ... Kd5 2. D:e3
1. ... g3 2. D:e3+

Nach der kritischen Läuferlenkung folgt ein überraschendes Damenopfer.

115

1. Df7! Zugzwang!
1. ... Th3 2. D:f4 g3
3. Dg5! T∞ 4. D:T♣/Tg1♣
2. ... Tg3 3. Df2

Turmfang.

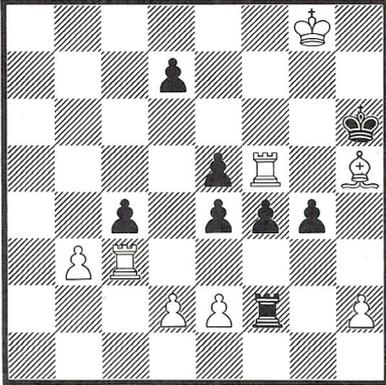
116

1. h3! droht 2. Dc4+ Kf5
3. h:g4♣ (D:g4♣)
1. ... Tf4 2. e7 Sf5
3. De5+ S:e5 4. Sf6♣
1. ... Sf5 2. Dc4+
1. ... S:f2 2. K:f2

Drei schwarze Figuren werden zum Block gelenkt.

113

Schweizerische Schachzeitung
1953

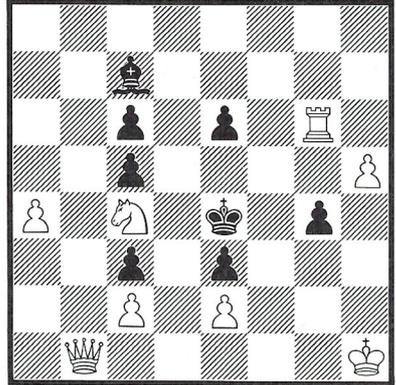


4 ♯

8 + 8

114

Neue Zürcher Zeitung
1953

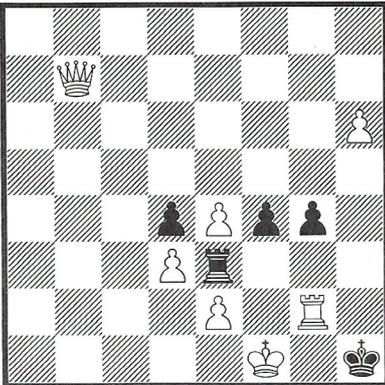


4 ♯

8 + 8

115

National-Zeitung
1954

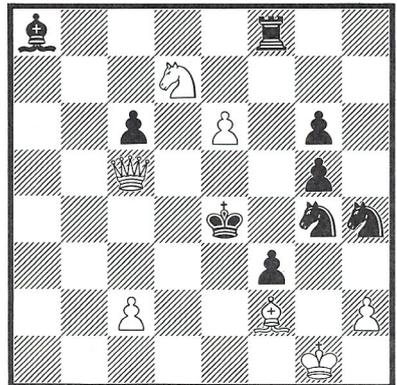


4 ♯

7 + 5

116

Schweizerische Schachzeitung
1955



4 ♯

7 + 9

117

Probespiele:

1. Dd8? 1. d4? Lb6!

Lösung:

1. Le3! droht 2. Dc8+ und 2. L:a7

1. ... L:e3 2. d4! L:d4
3. Dd8! Lb4 4. Dd3♣

1. ... Kb5 2. L:a7
1. ... c5 2. Dc8+

Der Bauer d3 muss weggeräumt werden.

118

1. Sd4? d:c4+!

1. Tg8! droht 2. Tg2

1. ... Lh3 2. Tg5 T:g5
3. Sd4! d:c4+ 4. Sf5♣

1. ... L:g8 2. Kb4 3. Sd4

Auf die zwei kritischen schwarzen Züge folgt ein verblüffendes Abzugsmatt.

119

1. Ke6! Zugzwang!

1. ... Lb1 2. Dc2!! g2
3. Sg6+ Kg3 4. D:g2♣

2. ... L:c2 3. Sg2+ Kh3 4. Sg5♣

1. ... Lg1 2. D:g1

Ein wirklich verblüffendes Damenopfer!

120

1. Ta3! droht 2. T:b3 nebst 3. D:b1♣

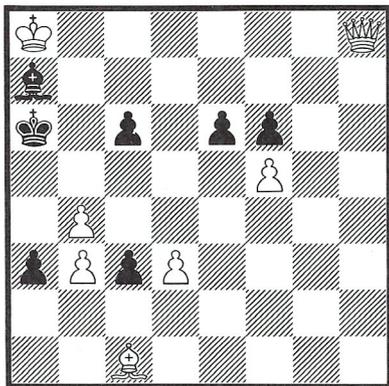
1. ... Kb2 2. T:b3+ Kc2
3. D:b1+Kd2 4. Td3♣

1. ... b2 2. Kg6!! f:g4+
3. Td3 K:a2 4. Da7♣

SSZ: «Die versteckte Lösung, die Verführungen und die Eleganz erinnern an den Stil von Sam Loyd.»

117

Neue Zürcher Zeitung
1954

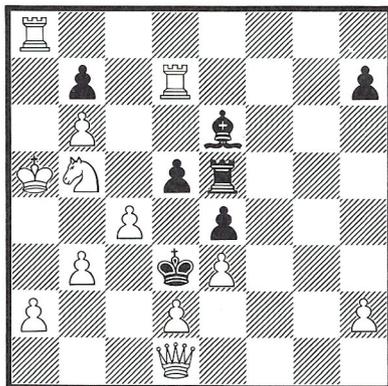


4 ♠

7 + 7

118

Neue Zürcher Zeitung
1954

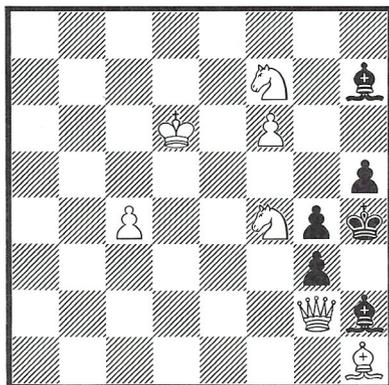


4 ♠

12 + 7

119

Mit A. Arni
Neue Zürcher Zeitung
1956

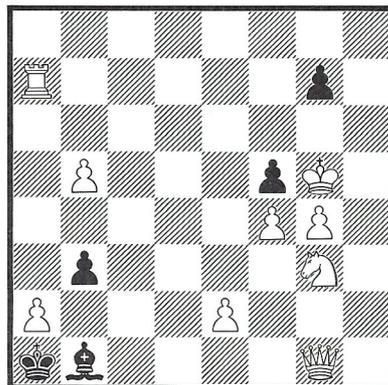


4 ♠

7 + 6

120

Lösungsturnier Thun
Schweizerische Schachzeitung
1956



4 ♠

9 + 5

121

1. Lc3! Zugzwang!
1. ... Lg2/Lh1 2. Lb2 e4
3. f4 f:g3 e. p. 4. Se4♣
1. ... Lf3 2. S:f3 Sg6 3. h:g6
2. ... Sf7 3. Lb2
1. ... e4 2. a4! Zugzwang!
2. ... e3 3. f4!

Ein hübsches Zugzwangs-Stück mit dem kritischen Läuferzug als Haupt-Thema.

122

1. Tg6! L:g8 2. T:g7! e6 3. g6 L∞ 4. g6:L♣
1. ... Le6 2. Sh1+
Dass ich dieses Schachrätsel in Lausanne als erster löste, darauf bin ich heute noch stolz!

134

1. Ka5! Zugzwang!
1. ... a6 2. D:f6 a:b5
3. c:b5 Kd5 4. Dc6♣
1. ... f5 2. Ka6 f4
3. Dg2+ Kf5 4. Dg6♣

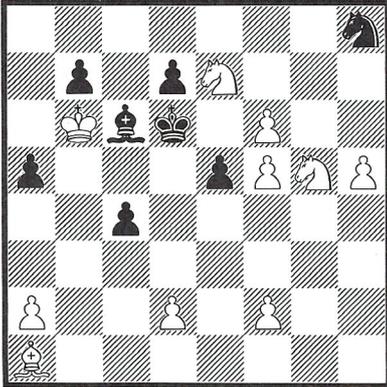
Der kleine Bauernkrieg wird mit zwei schönen Epauletten-Matt beendet.

124

1. Tg1! Zugzwang!
1. ... d5 2. Tdg2!
1. ... Lc4 2. T:d6
1. ... d:c5 2. Tg3!! c4
3. Tdg2 nebst 4. Tg8♣
Das ist ein Brunner-Turton mit späterer Zug-Rücknahme.

121

Neue Zürcher Zeitung
1957

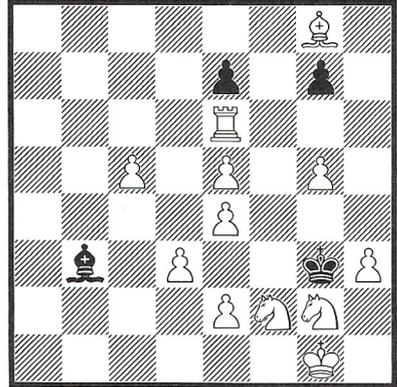


4 ♠

10 + 8

122

Schweizerische Schachzeitung 1957
4. Preis Inf. Turnier
Lösungsturnier Lausanne

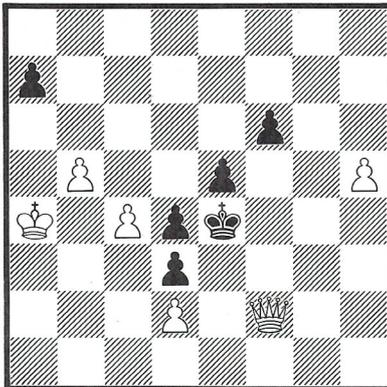


4 ♠

12 + 4

123

Neue Zürcher Zeitung
1957

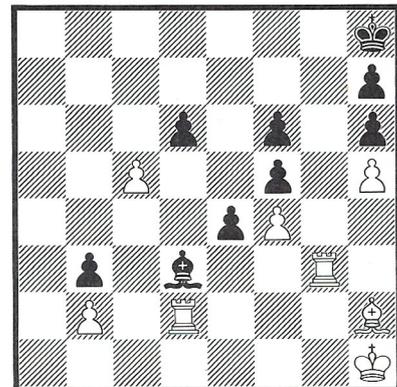


4 ♠

6 + 6

124

Die Welt
1958



4 ♠

8 + 9

125

1. h5! droht 2. S:f5 Lb4
 3. Th8+ Kf7 4. Sd8±
1. ... Lb4 2. Sd5!
 1. ... Lc5 2. L:b7!
 1. ... Tg1 2. Sd5!
 1. ... Tb5 2. L:b7 Tc5 3. S:f5!

Das ist ein Verstellungsrömer mit Seeberger-Einschliessung des Ld6.

Ein interessanter Zwillings ergibt sich ohne wBh6, mit sLf3 statt h1: 1. S:f5! Lb4 2. Seg7+! Kf7 (Kf8) 3. Lc4(+) 4. Th8 oder Th6±. (K. K.)

127

1. Dd8! droht 2. L:d6+ c:d6 3. Db6±
1. ... T:a7 2. Dg8! droht 3. Dc4±
 2. ... La6 3. Da2! droht 4. Df2±
 3. ... Le2 4. D:a7±

Der schwarze Bauer g5 musste beige-fügt werden, um nach 1. Dd8 Ta7 2. Dg8 La6 den Dual 3. D:g6 zu verhindern.

126

1. Dd7! droht 2. Ld3! Tb5 3. Lf5!

Ein tolles Drohspiel!

1. ... T:b5 2. Kb1!! f5
 3. Dd4 T∞ 4. D:T±
1. ... Th1 2. Lf1!
 1. ... Th2 2. Le2!
 1. ... Th8 2. L:a6!

SSZ: «Der Turmfang ist hervorragend dargestellt, der zweite Zug des Hauptspiels ist teuflisch.»

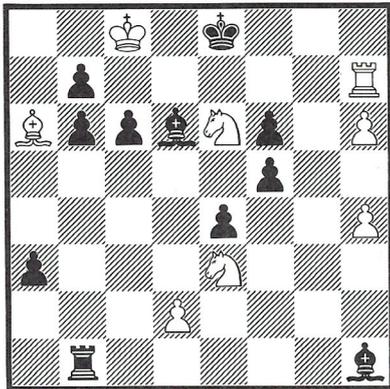
128

1. b3! droht 2. Db8+ Kc6
 3. Dc8+ Kd5 4. Dc4±
1. ... L:b3 2. g:f6! droht
 3. Db7+ Kd8 4. Db8±
2. ... Ld5 3. Db8+ Kc6 4. Db6±
1. ... a4 2. b4! droht
 3. Db8+ Kc6 4. Db7±
1. ... d5 2. Db8+

Eine hübsche Läuferlenkung. Der kleine Bauer b2 entwickelt ganz schöne Kräfte!

125

Die Welt V.
1958

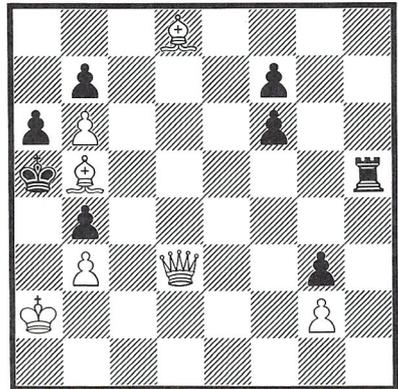


4 ♠

8 + 11

126

Schweizerische Schachzeitung 1958
2. Preis Inf. Turnier Mehrzüger
Lösungsturnier Lugano

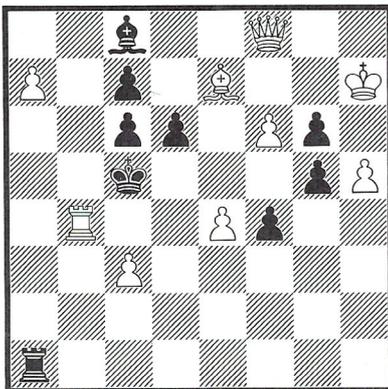


4 ♠

7 + 8

127

Zürcher Turnierbuch
1959 V.

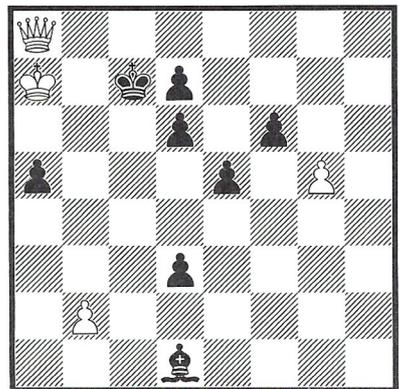


4 ♠

9 + 9

128

Der Bund
1959



4 ♠

4 + 8

129

1. Sd7! droht 2. Sc5
 nebst 3. Sb3+ L:b3 4. a:b3#
1. ... L:d7 2. K:c2 La4+
 3. Tb3 L:b3+ 4. a:b3#

Eine wirklich originelle Mattführung!

130

1. b4! Zugzwang
1. ... T:b4 2. Te8 Te4 3. T:e4 4. Te1#
1. ... Ta5 2. Tf8 Tf5 3. T:f5 4. Tf1#
1. ... T:a6 2. Tg8 Tg6 3. T:g6 4. Tg1#

Durch die Wahl der entsprechenden Linie kann Weiss den schwarzen Siegfried bekämpfen.

131

1. g3! droht 2. De2
1. ... Te4 2. Df2 d4 3. Df3 g:f3 4. g4#

Die schwarze Selbsteinschliessung des Turmes ist das Thema dieser recht kniffligen Aufgabe, die sich so richtig für ein Lösungsturnier eignete.

132

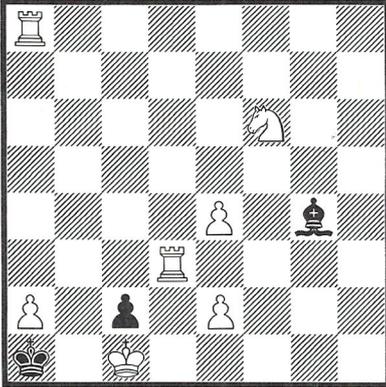
1. Ld3? T:g6 2. Sf4? Tg5!
1. Sc5! droht 2. Se4
1. ... T:c5 2. Ld3! Tg5
3. Sf4! Zugzwang!

Der schwarze Turm wird in eine Zugzwangsstellung manövriert.

1. ... Te6 2. Lg4
1. Lg4? T:c3!

129

Turnierprogramm
Jugend-Weltmeisterschaft
1959

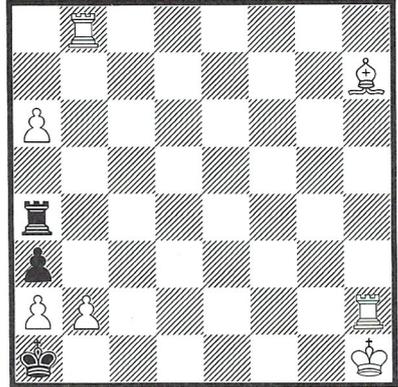


4 ♠

7 + 3

130

Neue Zürcher Zeitung V.
1959

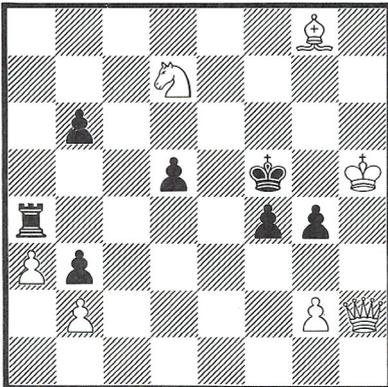


4 ♠

7 + 3

131

Lösungsturnier Biel
Schweizerische Schachzeitung 1959
1. Lob Inf. Turnier

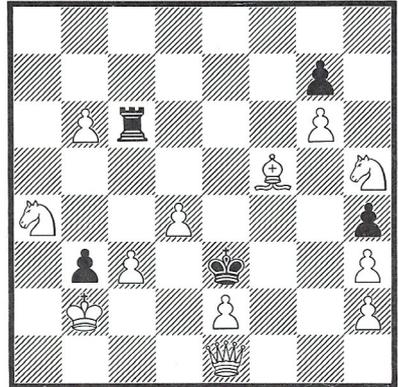


4 ♠

7 + 7

132

Die Welt 1959
Ehrende Erwähnung
Zugzwangsromer-Turnier



4 ♠

12 + 5

133

1. Sd5? Le4!
1. Sh5! droht 2. Sg3
1. ... L:h5 2. Sd5! Lf3
3. Dg1+ Ke2 3. Sf4+

Eine Blockrömer-Miniatur.

134

1. d6! droht 2. e5 nebst 3. Ld5+
1. ... Td3 antikritisch(!)
2. e5 Sc3 3. Lg6 4. L/T+

Das ist ein Seeberger mit partieller Einschliessung des Turmes.

135

Die seinerzeitige Verbesserung wies immer noch die Nebenlösung 1. Tc7! auf. Durch Änderungen am linken Flügel und Einsetzung des Ld8 gelang mir eine interessante Neufassung.

1. Td7? Tgg4!
1. T:a7? Th4!
1. Tf7! droht 2. Tf3+
1. ... Tf6 2. Td7! Tff4
3. T:a7! T:e5 4. S:e5+
3. ... Te3 4. S:f4+
3. ... Sc5 4. S:b4+
1. ... Lf6 2. Tc7! droht 3. S:b4+
2. ... Le7 3. S:b4+ L:b4 4. Dc4+

Der Te4 wird durch den gelenkten Tg6 eingesperrt.

136

1. g:f5? Lf3!
1. Te3? Sd5!
1. g7! Lf7 2. g:f5 Ld5
3. Te3 Sb5 4. Lb3+

Gegen 1. Te3? hat Schwarz eine gute Verteidigung (1. ... Sd5!) und eine schlechte (1. ... Sb5). Durch die römische Lenkung des Lh5 nach d5 wird die gute Verteidigung ausgeschaltet (Beugung!).

137

1. Ld8! droht 2. Te8 nebst 3. Se3♣
1. ... Ld3 2. Te7! Sc2 3. Te8!!
Zugzwang!

Die verblüffende Zugzwangstellung wird auf subtile Art herbeigeführt.

138

1. Tf5! K:h4 2. Tf3 Kg5
3. Th3 Kf5 4. Th5♣
1. ... Kh2 2. Tf3 Kg1
3. Sg4 Kh1 4. Tf1♣

Ein Turm-Rundlauf mit nur 6 Steinen!

139

1. Da1! droht 2. Sc7+ K:d4 3. D:c3♣
1. ... Lg3 2. Da8 droht
3. K:b6+ und 3. Ka6+
2. ... Te6 3. Dh8 Le5 4. Dh1♣
3. ... Te5 4. Dd8♣
1. ... T:d4 2. D:c3

Die Hauptvariante zeigt einen Damenrundlauf mit einem doppelwendigen Grimshaw.

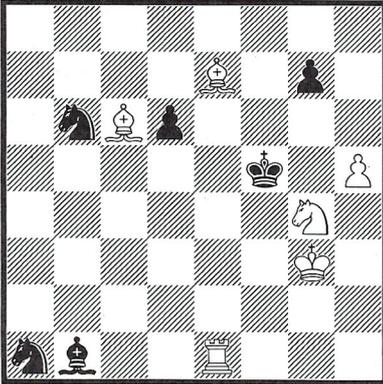
140

1. Td7! e6 2. Dh8 e5
3. Dc8! K:h3 4. Th7♣
1. ... e5 2. Df8 K:h3 3. Df5+

Der Td7 verhindert die Pattsetzung des schwarzen Königs.

137

Lösungsturnier Interlaken
 Schweizerische Schachzeitung 1961
 3. Ehrende Erwähnung Inf. Turnier

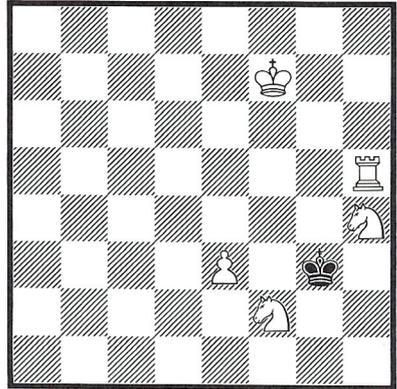


4 ♠

6 + 6

138

Schweizerische Schachzeitung
 1961 V.

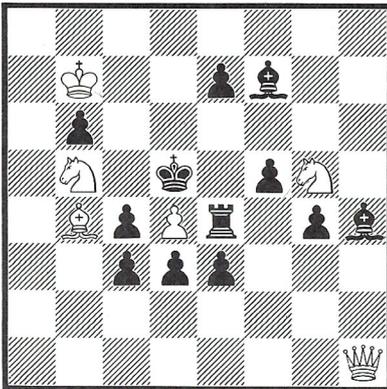


4 ♠

5 + 1

139

Schweizerische Schachzeitung 1962
 1. Ehrende Erwähnung Inf. Turnier
 Der FIDE-Kommission für Schach-
 kompositionen gewidmet

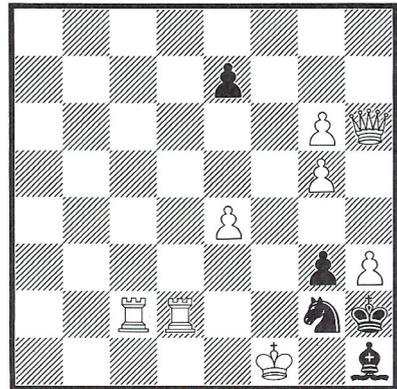


4 ♠

6 + 12

140

Schweizerische Schachzeitung
 1963



4 ♠

8 + 5

141

Probespiele:

1. Tc8? Sb3!

1. Tf8? Lc2!

1. Tb8! droht 2. T:b5+

1. ... La4 2. Tc8! Sb3 3. T:c3!
Zugzwang! 3. ... S∞ 4. Tc5+

1. ... Le2 2. Tf8! Ld3
3. Sg4+ Ke4 4. Tf4+

In der ersten Variante wird ein Seeberger, in der zweiten ein Blockrömer vorgeführt. Die einwandfreie logische Darstellung wirkt bestechend.

143

1. Se4! Kc6 2. Db3 Kc7 3. Db5

1. ... Kc4 2. Dc3 Kb5 3. Lc8!

1. ... Ke5 2. Da5+ Kf4 3. Dc5

1. ... Kd4 2. Dc3+
nebst matt im
3. Zug

Eine äusserst reichhaltige Miniatur mit jeweils völlig anderen Fortsetzungen in den verschiedenen Abspielen.

142

1. De1? Te3!

1. Da1! droht 2. Da6+

1. ... Ta3 2. c4 b:c4 e.p.

3. De1! d5 4. e:d6 e.p.+

Das Thema: Je ein weisser und ein schwarzer En-passant-Schlag in der gleichen Variante.

144

Die ursprüngliche Stellung mit wLf1 statt b1, ohne sBh3, erwies sich nach 1. Da2!/? Ld7! als unlösbar. Durch die kleine Verschiebung konnte die Aufgabe mit Beibehaltung des wesentlichen Inhalts gerettet werden.

1. De2? Le4 und Se4!

1. Da2! droht 2. D:f7+ Ke5 3. d4+
(Df5+)

2. ... Kg5 3. Dg6+

1. ... Le8 2. De2! droht 3. De7+

2. ... Te6 3. D:h5 Te5 4. Dh6+

2. ... Se4 3. D:e4

2. ... Kg5 3. De3+

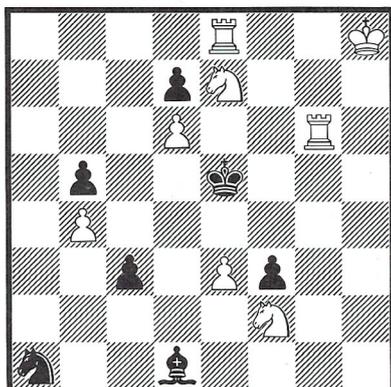
1. ... Kg5 2. Dd2+ Kf6 3. Df4+

1. ... Ld5 2. D:d5 Tb5 3. D:b5

Der thematische Inhalt liegt in der Dresdner Verteidigung 2. ... Te6 und in den Farb-Echo-Spielen mit der Dame auf e7 und f5.

141

Schweizerische Schachzeitung
1963

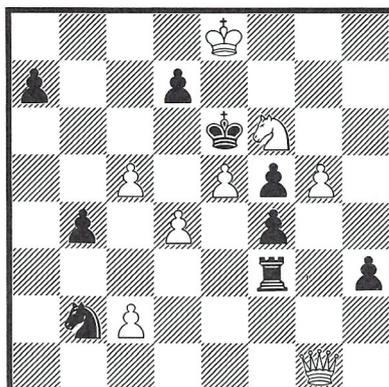


4 ♯

8 + 7

142

Schweizerische Schachzeitung
1963

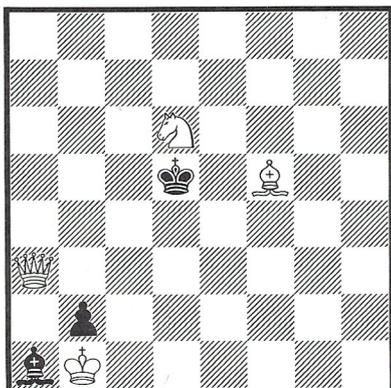


4 ♯

8 + 9

143

Stuttgarter Zeitung
ca. 1964

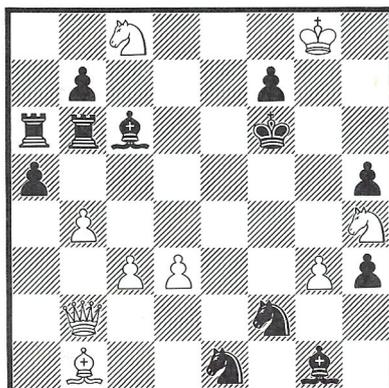


4 ♯

4 + 3

144

Schach-Echo
ca. 1964 V.



4 ♯

9 + 12

145

1. Ke4! Kd1 2. Ke3 Ke1 3. Dd5
 2. ... c2 3. Dd5+
 2. ... b2 3. D:c3
1. ... Kd2 2. Kf3
 1. ... b2 2. D:c3
 1. ... c2 2. Dd4
 1. ... Kc2 2. D:c3 3. Kd3

Eine wirklich reichhaltige Miniatur.

146

1. Sc6? Sd7 und Sd3!
 1. d4! droht 2. g:f5+ K:f5
 3. Db1+ nebst 4. D/L:S#
1. ... Tb7 2. Db1 droht 3. D:L#
 2. ... L:b1 3. Sc6 Sd7 4. Se7#
 3. ... Sd3 4. Le4#

1. ... Tb7 und 2. ... L:b1 sind völlig zweckreine Züge. Das Thema stammt von Cywinski. Die Lösung wurde in Bern nur von K. Flatt gefunden.

147

1. h5? Sg3 2. Lg8 Te7 3. ?

Der Turm muss im Vorplan von e7 abgelenkt werden, daher:

1. Sc8! droht 2. S:d6 usw.
 1. ... T:c8 2. h5! droht 3. h6
 2. ... Sg3 3. Lg8 T:g8 4. Dh6#
 1. ... La3 2. Se7 droht 3. Sf5
 2. ... d5 3. Sf5 Lf8 4. Dg8#

148

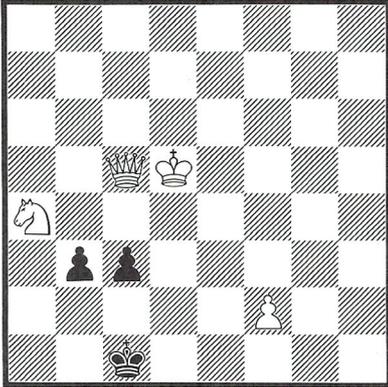
Probespiel:

1. Td8? Da3!
 1. c3! droht 2. Sa5+ Kd7
 3. f7 4. f8S#
1. ... D:c3 2. Td8! Db4 3. Sa6!
 1. ... S:c3 2. Sa5+ Kc5
 3. Sa6+ Kd4 4. b7#

Der Schlagrömer wird als Drohzuwachlenkung genutzt.

145

Stuttgarter Zeitung
1964

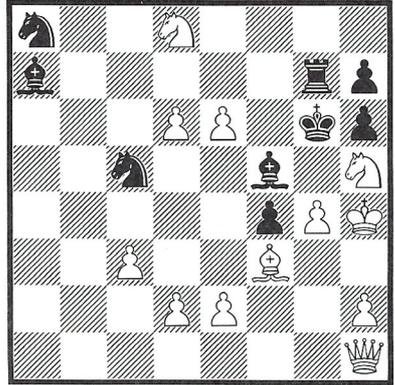


4 ♠

4 + 3

146

Lösungsturnier Bern
Schweizerische Schachzeitung 1965
Dr. H. Grossen gewidmet

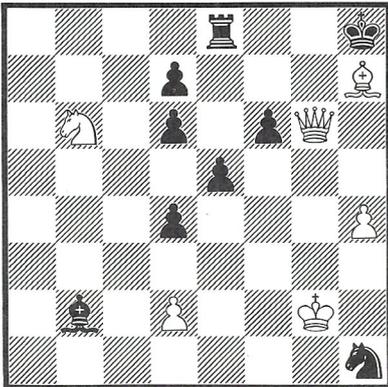


4 ♠

12 + 9

147

Neue Zürcher Zeitung
1966

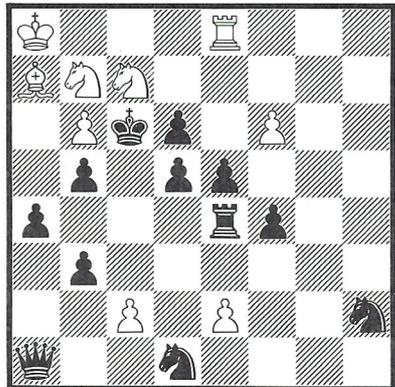


4 ♠

6 + 9

148

Schweizerische Schachzeitung
1966



4 ♠

9 + 12

149

Wegen eines Duals im zweiten Hauptspiel musste auf der linken Seite einiges umgebaut werden.

1. h3!! droht 2. Sg6+ K:f5/Kd5
3. Sg7≠/Td4≠ oder Sc7≠
1. ... T:f5 2. Lc8 Lf4(!) 3. Td4
nebst 4. Sg6≠
1. ... Lf4 2. L:c6 Te3 3. Sd8
4. Sf7≠
2. ... T:c5 3. T:c5+ Kd6 4. Sc8≠

Nebenspiel:

1. ... g4 2. Sg6+ Kf5
3. Sg7+ Kg5 4. h4≠

Die zwei Hauptspiele zeigen eine gegenseitige Einsperrung von Turm und Läufer. Dies kann von Weiss subtil genutzt werden.

151

1. Lb6! droht 2. Sc8 nebst 3. Sa7≠
1. ... Dg8 2. Lb3 droht 3. Sc8
2. ... Lf7 3. T:c4 L:c4 4. La4≠

Nach dem kritischen Zug der schwarzen Dame wird diese durch den Läufer «verstellt»; Weiss kann diese Verstellung als Blockschaden ausnützen.

150

1. Sb4! droht 2. Sc6
nebst 3. D:g6/De7/Df8
1. ... D:S 2. Sc5 Te4
3. Sd7 Kf5 4. Df7≠
1. ... Tc3 2. S:d5 Kf5 3. Sa:c3
4. De4≠
1. ... Te3/Se3 2. Df8 Ke6 3. Sc5
2. ... Ke5 3. Sc6
1. ... Kf5 2. Sc5 droht 3. De6
und 3. Df8
2. ... Kf4 3. S:d5

Ein ungemein schwieriges Problem, das am Lösungsturnier seine Opfer forderte. Der strategische Hauptinhalt besteht in der Lenkung des schwarzen Turmes nach e4.

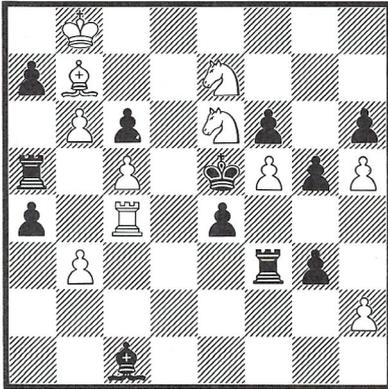
152

1. Tb4! droht 2. Sc7+ nebst 3. Tb7≠
1. ... a:b4 2. Ld4 T:d4
3. Dh8 Th5 4. Da1≠
1. ... Tb1 2. D:f1 droht 3. Sc7+
2. ... c4 3. Sc7+

Durch überraschende Turm- und Läuferopfer werden die Linien für die weisse Dame freigelegt.

149

Lösungsturnier Biel 1967
 Neufassung der inkorrekten Aufgabe
 durch K. Kummer

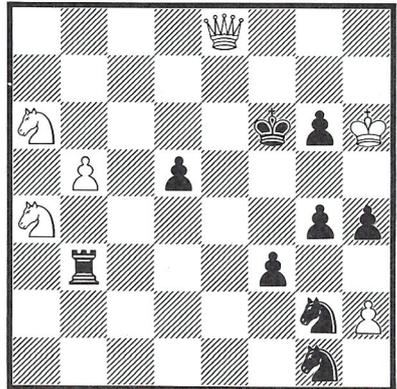


4 ≠

11 + 12

150

Schweizerische Schachzeitung
 1967
 Lösungsturnier Biel

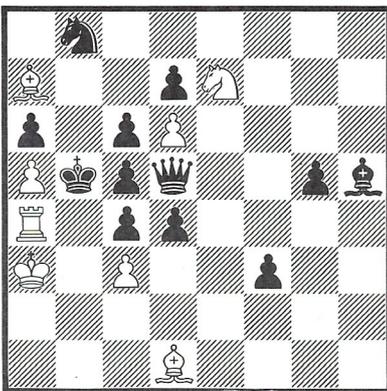


4 ≠

6 + 9

151

Kunstwerke auf 64 Feldern
 1968

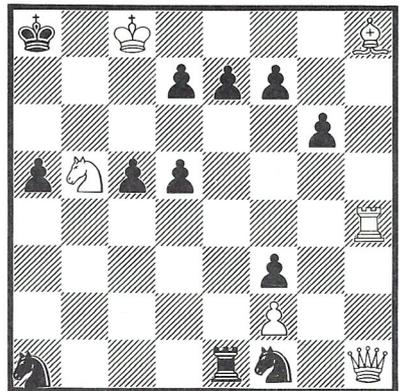


4 ≠

8 + 12

152

Kunstschach in der Schweiz
 1980



4 ≠

6 + 12

153

1. Dg1! droht 2. D:g5+ Kh7
3. D:g6+ Kh8 4. Dg7≠

1. ... Lh5 2. Dh2! Zugzwang!
2. ... g4 3. Dc7 nebst 4. Dg7≠

Das ist «natürlich» ein Seeberger!

2. ... Kh7 3. Dc7+

1. ... Kh7 2. Dh2+ Kg8 3. Dh6
oder 3. Dc7

1. ... Lg4 2. D:g4 Kh7 3. Kf7
4. Dh3≠

Noch eine schöne Miniatur!

154

1. Da1! droht 2. D:c1

1. ... Lb1 2. Dc3 Sd3
3. Tg6+! K:g6 4. Dg7≠

1. ... Sd3 2. g5+ 3. Dd1+

Eine kritische Läuferlenkung mit überraschendem Turmpfer.

155

1. Df3! droht 2. Da3+ Tb4 3. D:b4≠
(Da8≠)

1. ... Ld3 2. Dh3! droht 3. Dc8+
2. ... f5 3. Dh5! droht 4. De8≠
3. ... Te4 4. D:f5≠

1. ... Td3 2. D:f4

1. ... f5 2. Da3+

1. ... Ta4 2. D:d5

1. ... d1 2. Da3+

Das Problem zeigt den gut gelungenen Versuch, einen kritischen Zug über zwei nutzbare Felder darzustellen. Zuerst wird der Schnittpunkt f5, nachher e4 genutzt.

156

1. Th1! droht 2. Th8 nebst 3. Ta8+
und 4. c3≠

1. ... Ka3 2. Th8! K:a2
3. Ta8+ Kb1 4. Ta1≠

Ein gut gelungener Turm-Rundlauf.

157

1. Th7 Te7 2. Th5 Te5
3. Tf5 T:f5 4. Lg4 nebst 5. Ld7♯

Eine hübsche Lenkung des schwarzen Siegfrieds.

158

1. Lc1! Le3 2. La3 Lc5
3. Lb4 L:b4 4. Tb2 nebst 5. Tb8♯
2. ... Lf4+ 3. g3! L:g3+ 4. Kg2!

Noch ein schwarzer Siegfried in der Diagonale.

159

1. Te7! droht 2. T:e3♯
1. ... Ld4 2. Sd7 T:f5
3. Le5 T:e5 4. Sf6! Zugzwang!
3. ... L:e5 4. S:c5
3. ... T:f4 4. S:c5

Das ist der erste Seeberger von Hans Ott.

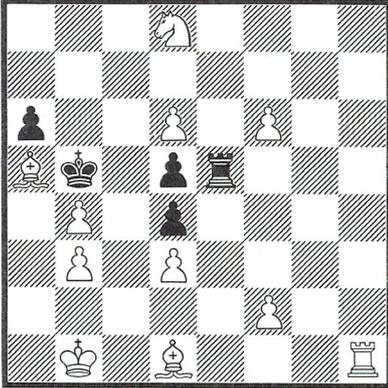
160

1. Td2! Td1 2. Te2 Tel
 3. Te6 T:e6 4. Sf5 nebst 5. Sd6/Se3♯
- Das ist eine gestaffelte Hinlenkung des schwarzen Siegfrieds.

Fünfzüger

157

National-Zeitung
1921

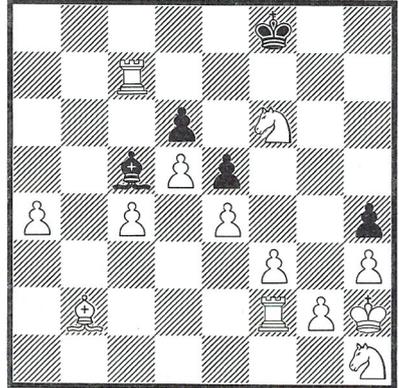


5 ♠

11 + 5

158

Schweizerische Schachzeitung
1921

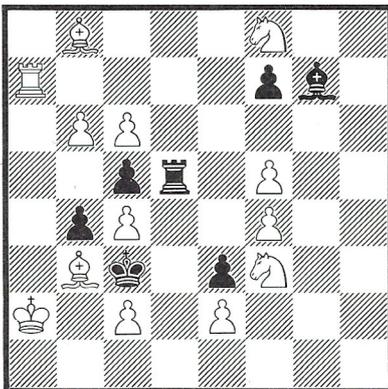


5 ♠

13 + 5

159

Alpine Chess
1921

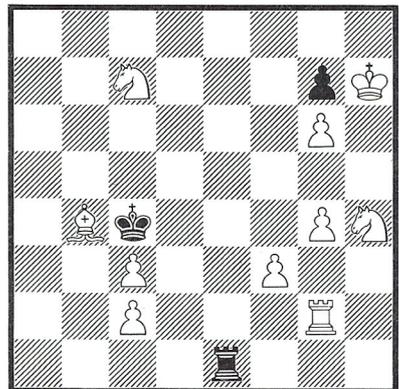


5 ♠

13 + 7

160

Basler Anzeiger
1921



5 ♠

10 + 3

161

1. Tb5! droht 2. T:d5,
aber auch 2. Lf4 Ld2 3. T:d5
1. ... T:b5 2. Lg3 Le1
3. Tf2 L:f2 4. Ld6 Lc5 5. Le5≠
3. ... f4 4. Lh4+ Tg5 5. L:g5≠
1. ... d6 2. L:d6 Lb4 3. T:d5

Das ist ein vollständiger schwarzer Herlin. Schwarz wird zuerst zu einem kritischen Zug gezwungen; nachher wird der schwarze Läufer durch ein Umgehungsmanöver zum Sperrzug genötigt.

162

1. Sc3! droht
2. Tf6+ 3. Sc6+ 4. Tf7+ 5. Te7≠
1. ... L:e4 2. Scd5 T:d5
3. Lc6 d:c6 4. Tf6+ Ke5 5. Sc6≠
2. ... L:d5 3. Ld4
1. ... Tf5 2. S:f5 d5 3. Ld4
1. ... T:c3 2. L:c3 Te5
3. Sd5 L:d5 4. L:d5+ Td5 5. Tf6≠

Auf den kritischen Zug 1... L:e4, der zugleich auch ein schwarz-weißer Bahnungszug ist, folgt eine Novotny-Verstellung. Das Urteil der Richter: «Tief angelegt, meisterhaft, schwierig».

163

1. Th8! droht 2. Tc8 3. Lg1 4. Tc5≠
1. ... f4 2. Tb8! Ld3
3. Tc8! e4 4. Tc5+ Kd4 5. Sf5≠
1. ... e4 2. Le3 f4 3. Th5+
1. ... g:h2 2. Tc8 h1S 3. Le3

Ein echtes Ott-Problem, tief angelegt mit zahlreichen Verführungen.

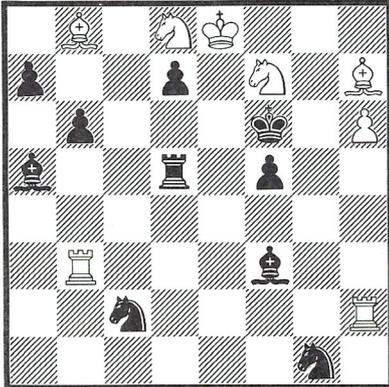
164

1. Tf5+? Ke7 2. Tf7+ Kd8!
1. Lc7! droht 2. Tf5+
1. ... Le4! 2. h4! droht 3. Te6+
2. ... Sf4! 3. d4! T:d4
4. Ld8+ Ke5 5. Sf7≠

Drei schwarze Steine werden zur Blockade gelenkt.

161

Basler Nachrichten
1923
J. Suter gewidmet

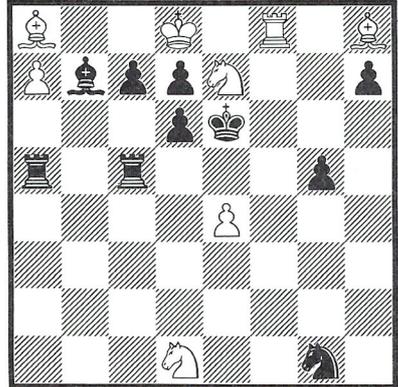


5 ♯

8 + 10

162

Teplitz-Schönauer Anzeiger
1923
2. Preis

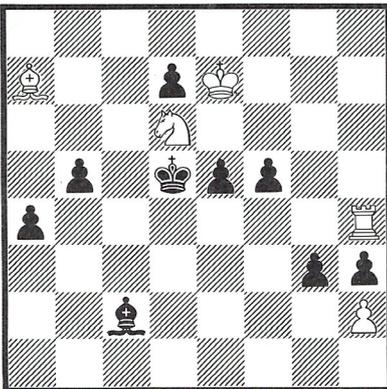


5 ♯

8 + 10

163

Schweizerische Schachzeitung
1925
Fr. Kolb gewidmet

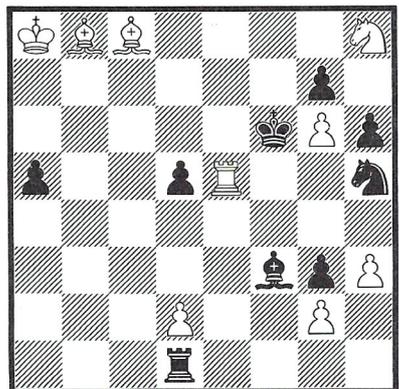


5 ♯

5 + 9

164

Schweizerische Schachzeitung 1932
Nr. 5000
Dr. E. Voellmy gewidmet



5 ♯

9 + 9

165

1. c3! droht 2. T:c5+ K:c5 3. D:d4≠
1. ... d:c3 2. Kb6
1. ... T:c3 2. L:g6! The3 3. K:d7
droht 4. L:f7≠
3. ... d3 4. Sd1! nebst 5. S:c3≠
oder 5. S:e3≠

Ein tief angelegter Fünzfüger mit einer glänzend versteckten Pointe.

166

1. Sb4! droht 2. Tcd1≠
1. ... T:b4 2. Dd8+ Ld5
3. D:g5 Te4 4. La6 Lc4 5. Da5≠
1. ... e2 2. D:g5
1. D:g5? Tf5!

Eine klassische Stooss'sche Schnittpunktstaffel.

167

1. Sd4! droht 2. Se6
1. ... T:d4 2. Lg4 Le2
3. f3 L:f3 4. Le6 Ld5 5. Ld7≠
1. ... g4 2. Lf5 Tg5
3. Se6 Tg8+ 4. K:g8 Lc4 5. Lg6≠

Im Prinzip ist dies das gleiche Thema wie bei Nr. 161, aber immerhin hat Weiss zwei Türme weniger zur Verfügung.

168

Probespiele:

1. Lc2? Lg6!
1. La4? T6h7!

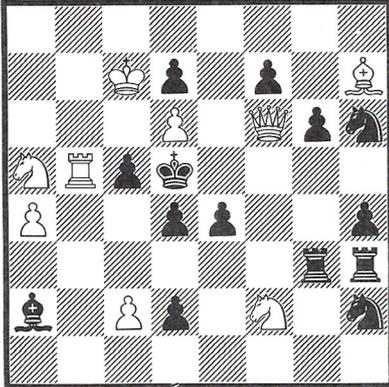
Lösung:

1. Lb3! Lf7 2. La4 Le6
3. Lc2 Lf5 4. Tc6! d:c6 5. L:f5≠

Eine schöne Schlaglenkung.

165

Schweizerische Schachzeitung
1947

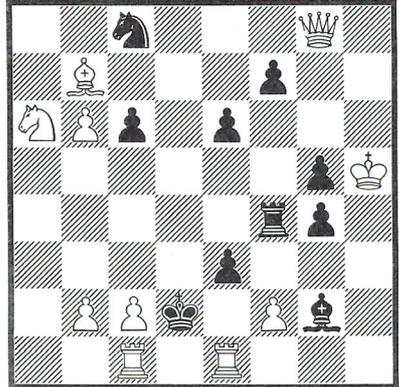


5 ♠

9 + 14

166

Schweizerische Schachzeitung
1948
1. Preis Erich-Brunner-Gedenkturnier

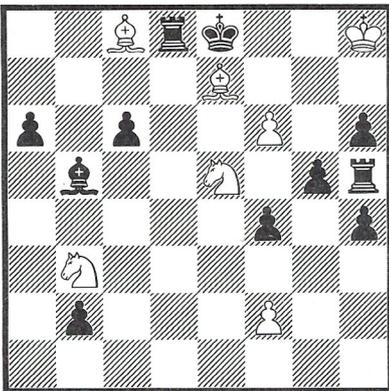


5 ♠

10 + 10

167

Schweizerische Schachzeitung 1949
Hans Johner zum 60. Geburtstag
gewidmet

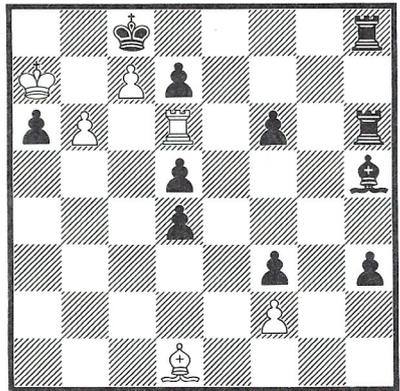


5 ♠

7 + 11

168

Schweizerische Schachzeitung
1953



6 + 11

169

1. L:c6? Lg1!
1. Kg6! Zugzwang!
1. ... Lf4 2. L:c6 Le3
3. Td5+ Ke4 4. Td6+ Ke5 5. Te6♯
1. ... Lg3 2. S:g3
1. ... Lg1 2. S:g1

Der schwarze Läufer wird zum Block auf e3 gelenkt.

170

1. h4! droht 2. Lf7+ Kh7
3. Dg8+Kh6 4. Dh8+ Lh7 5. Df8♯
1. ... Lb2 2. L:d5+ Kh7
3. Lg8+ Kh8 4. Lb3+ Kh7 5. L:c2♯
3. ... Kg6 4. De7!
Eine Zweistufen-Rakete!

171

Probespiel:

1. D:d7? Lg2 2. Da4 Ld5
3. d7 g2!

Lösung:

1. d3! L:d3 2. D:d7 Le4
3. Da4 Ld5 4. d7 5. D♯
1. ... a4 2. Dc4+
3. Dc5+ 4. Db4

Das ist ein Zugzwangsräuber.

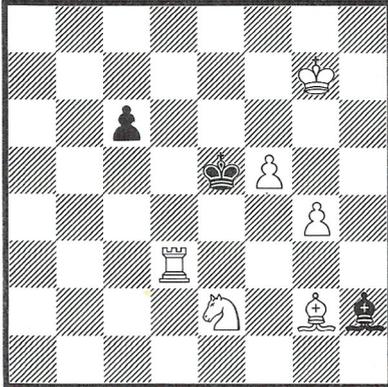
172

1. Le4! droht 2. d4 nebst 3. Ld3♯
1. ... Lh4! 2. d4? g5! 3. L:L? patt!
2. Sf6! L:f6 3. d4 g5
4. L:L 5. Ld3♯
1. ... g5 2. L:h7
1. ... Lg8 2. Sd6 Ld5 3. c:d5

Die Pattverteidigung 1. ... Lh4 mit anschließender erzwungener Zugrücknahme bildet den Hauptinhalt dieses Fünfzigers.

169

Schweizerische Schachzeitung
1953

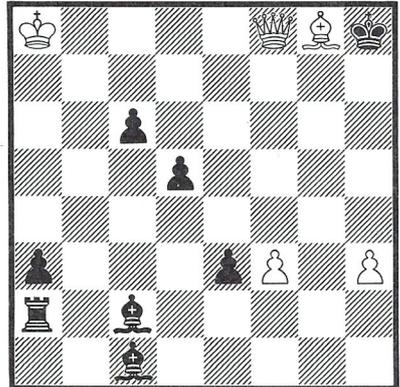


5 ♯

6 + 3

170

Schweizerische Schachzeitung
1958
3. Preis Informal-Turnier

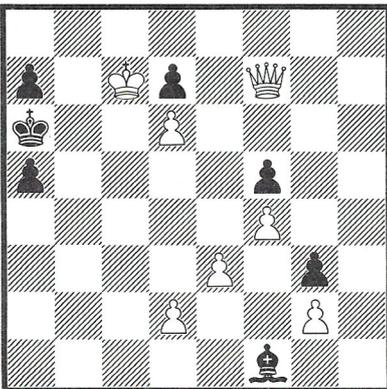


5 ♯

5 + 8

171

Schweizerische Schachzeitung
1959
2. Lob Informal-Turnier

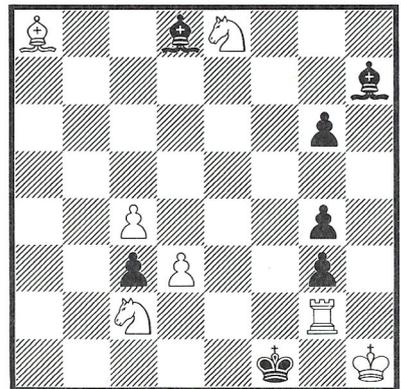


5 ♯

7 + 7

172

Schweizerische Schachzeitung
1962



5 ♯

7 + 7

173

Probespiel:

1. Th7? La4!

1. Te4! droht 2. Sa6+ Kc6

3. b8S+Kb5 4. Sa7♣

3. ... Kd5 4. Se7♣

1. ... L:d3 2. Te7 Lb5

3. Te8 T:g5 4. Sa7 d5 5. S:b5♣

Römer und Grimshaw.

Von zwölf Einsendern eines Sonderlösungsturniers fanden nur vier die richtige Lösung.

175

1. Kg8! L:e2 2. f4 e:f4

3. Sf2 Lg4 4. Dh7+ Kg5 5. S:e4♣

Der schwarze Läufer wird zum Block gelenkt.

174

1. Dg1! Lh6 2. Dg4 droht

3. Df5+ Kh8 4. Dc8+ 5. Dg8♣

2. ... Sf4 3. Dc8 Lg5

4. Dg8+ 5. Dh8♣

2. ... e6 3. De4+

2. ... Lg5 3. D:g5

2. ... Sf4 3. Dc8

Ein Seeberger-Minimal!

176

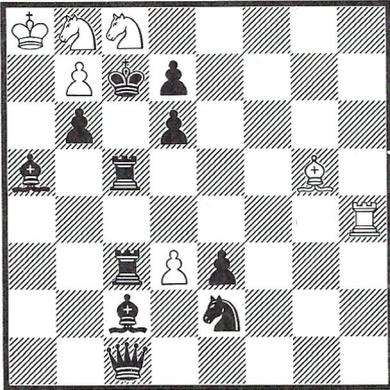
1. Th1! Lg8 2. Th5! f5

3. T:h7! L:h7 4. Kc8 5. Sc7♣

Der schwarze Läufer wird raffiniert abgelenkt.

173

Schweizerische Schachzeitung 1962
 (Verb. Welt 1961)
 1. Preis Informal-Turnier



5 ≠

7 + 11

174

Kunstschach in der Schweiz
 1980

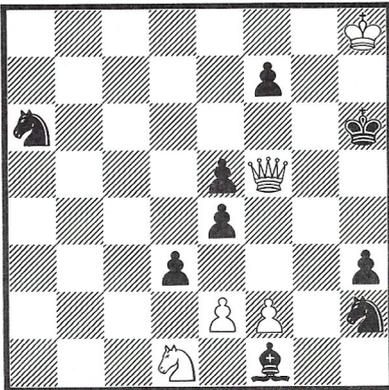


5 ≠

2 + 6

175

Original?

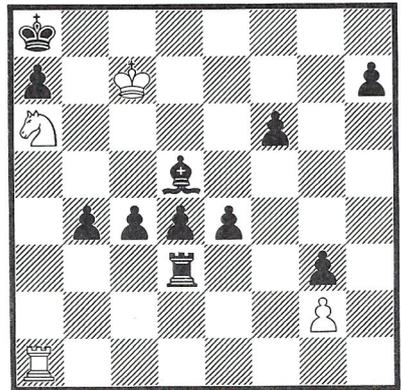


5 ≠

5 + 9

176

Original?



5 ≠

4 + 11

177

- | | | | |
|---------|-------|----------|------|
| 1. Dg1! | droht | 2. D:g6+ | Sf6 |
| 3. Df5+ | Kd6 | 4. D:f6# | |
| 1. ... | d4 | 2. Dg5 | e:f4 |
| 3. Le4 | Sf6 | 4. Dc5 | Sd6 |
| 5. De5+ | K:e5 | 6. Te7# | |

Alle vier Blockade-Steine des Epauletten-Mattbildes werden im Laufe der Lösung erst auf ihre Plätze geführt. Die Aufgabe war erster Preisträger im Erich Brunner-Gedenkturnier 1948, damals aber leider nebenlösig.

178

- | | | | |
|---------|-------|---------|--------|
| 1. Lg2! | droht | 2. Lh3# | |
| 1. ... | Tc3 | 2. Le4 | Tc5 |
| 3. Lf3 | Tc4 | 4. Ld5 | Tc6 |
| 5. Lc6 | | 6. Ld7# | |
| 1. ... | Th1 | 2. L:h1 | Lc5(!) |
| 3. L:c5 | Kd8 | 4. Lc6 | Kc8 |
| 5. Ld6 | Kd8 | 6. Tb8# | |

Ein schöner Miniatur-Beitrag Ott's an das Thema gestaffelte Turm-Lenkung.

179

Probespiele:

- | | | | |
|----------|-------|-------|-------|
| 1. Kf2? | Lc5+ | 2. d4 | L:d4+ |
| 3. Kf1 | T:h5! | | |
| 1. D:f3? | Tf6! | | |

Darum das verblüffende Hauptspiel:

- | | | | |
|----------|-------|---------|------|
| 1. Sc6! | T:c6 | 2. Kf2! | Lc5+ |
| 3. d4! | L:d4+ | 4. Kf1 | Lf6 |
| 5. D:f3! | | | |

180

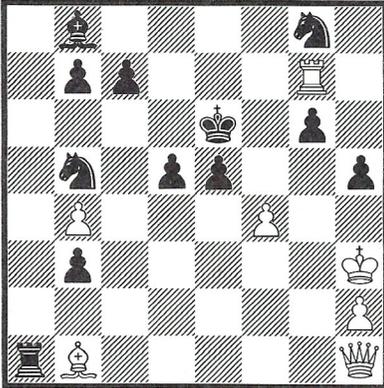
- | | | | |
|---------|-------|----------|----|
| 1. Tg4! | droht | 2. T:a4# | |
| 1. ... | Lb3 | 2. Tg5 | d5 |
| 3. Kb6 | d4 | 4. Kc7 | d5 |
| 5. Kb6 | nebst | 6. Tg8# | |

Ein echt neckisches Turm-Minimal.

Mehrzüger

177

Schweizerische Schachzeitung
1952

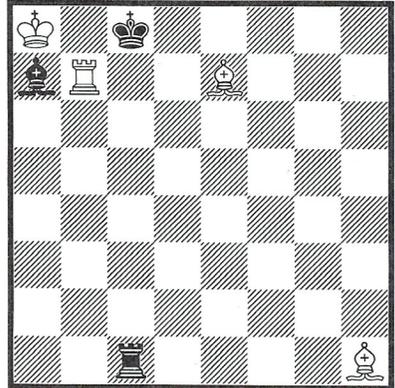


6 ♠

7 + 12

178

Schweizerische Schachzeitung
1953

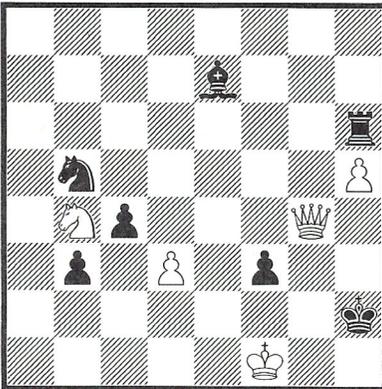


6 ♠

4 + 3

179

Schweizerische Schachzeitung 1959
Hans Johner gewidmet
3. Preis Informal-Turnier

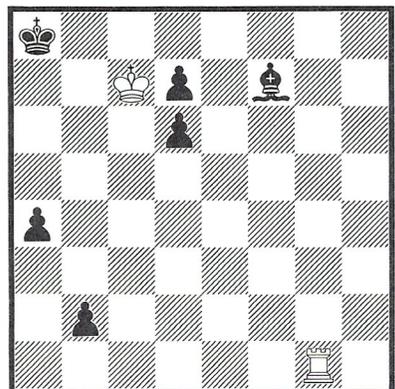


6 ♠

5 + 7

180

Mit Dr. E. Zepler
Schwalbe
1962



5 ♠

2 + 6

181

1. Ta2! g3
2. Ta3 d4
3. Taf3 Ld2
4. T:g3 h:g3
5. S:g3+ Ke3
6. Tf3⊕

Blocklenkung des schwarzen Läufers.

182

1. Lc5 c6
2. Kd4 c:d5
3. Ld6 d:e4
4. Ke3 e:f3
5. Kf2 f:g2
6. L:g2⊕

Dieser Sechszüger erinnert an Selbstmattaufgaben in ähnlicher Fassung.

183

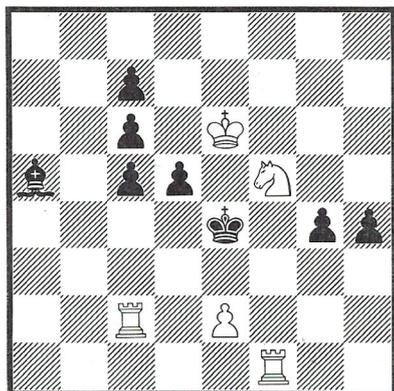
1. Tf1! b4
2. Da4 b3
3. Da7 b5
4. Dg1 b4
5. T:b1+ L:b1+
6. d3 Ka2
7. Da7⊕

Das ist ein perikritisches Umgehungsmanöver der weissen Dame mit vorangehendem antikritischem Turmzug.

Die im «Schach» 1960 angegebene Nebenlösung 1. Dg1? b4! 2. Kd3? scheidet an 2. ... e4+!

181

Schweizerische Schachzeitung
1963

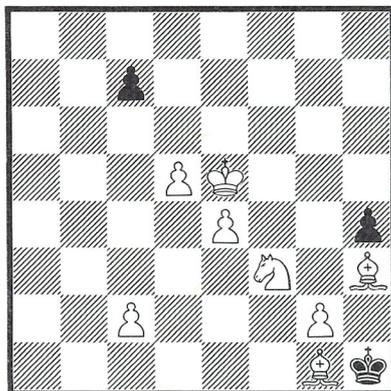


6 ♯

5 + 8

182

Kunstschach in der Schweiz
1980

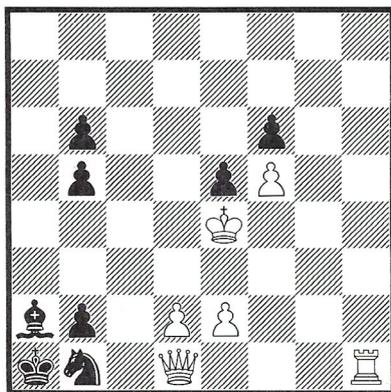


6 ♯

8 + 3

183

Schweizerische Schachzeitung
1959
1. Preis Informal-Turnier



6 ♯

6 + 8